

geMEINde WERNDORF



An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE
NACHRICHTEN

AUSGABE 165

03-2021

Frühlings- erwachen

Wir wünschen allen
einen wunderschönen Frühling,
ein gesegnetes Osterfest,
schöne Feiertage und den
Kindern tolle Osterferien.

Ihr Bürgermeister
Willibald Rohrer,
der Gemeinderat sowie
die Gemeindebediensteten.



Gemeinsam mit den Verantwortlichen des Seelsorgeraums Kaiserwald wurde auch in Hinblick auf die leichtere Einhaltung der Covid-19/Abstandsregeln vereinbart, zwei Termine für die Segnung der Oster Speisen anzubieten.

Aus erster Hand

Information des Bürgermeisters

- Schwerverkehr Bahnhofstraße/ Schubertgasse • Ausbau der P&R-Anlage Bahnhof • Lifтанlagen im Gemeindeamt/ Kulturheim • Errichtung der Kinderkrippe/Kindergarten uvm. *Seite 3*

Der große Frühjahrsputz

Für ein sauberes Werndorf

Am Samstag, den 17. April um 9:30 Uhr findet der große steirische Frühjahrsputz in Werndorf statt. Gemeinsam befreien wir unser „Zuhause“ von zurückgelassenen Abfällen. *Seite 4-5*

Segnung der Oster Speisen

Karsamstag, 3. April

10:20 Uhr Dorfkapelle Werndorf

11:00 Uhr Gemeindezentrum
(unterer Parkplatz)

IHRE ANSPRECHPARTNER IM GEMEINDEAMT

BÜRGERMEISTER
Willibald ROHRER

T: 03135/54303-11
M: 0664/1778100
bgm@werndorf.gv.at

BAUHOF

LEITUNG Marko KUPFER
M: 0664/8410556
bauhof@werndorf.gv.at

Franz LORBEK
M: 0664/8410557

Stefan HERIC
M: 0664/8410560

Kerstin HAHN
M: 0664/8410578

Daniel HAMMER
M: 0664/8410558

KINDERGARTEN

LEITUNG Edith MARKULIN
Erzherzog-Johann-Straße 7
T: 0664/8410553
kindergarten.werndorf@aon.at

VOLKSSCHULE

DIREKTORIN Sylvia LANDLER
Erzherzog-Johann-Straße 5
T: 03135/54436 | vs.werndorf@aon.at

POSTPARTNERSTELLE

Anita KERN und Sonja GSELLMANN
Untergeschoss
T: 03135/54303-20 | M: 0664/8410554

www.werndorf.gv.at



AMTSLEITUNG

Birgit ULRICH
Erdgeschoss Tür 2
T: 03135/54303-17
M: 0664/8410551
ulrich@werndorf.gv.at



Sandra HIEDL
Erdgeschoss Tür 2
T: 03135/54303-14
M: 0664/8410552
hiedl@werndorf.gv.at



Nina KUBALA
Erdgeschoss Tür 1
T: 03135/54303-12
M: 0664/8410568
kubala@werndorf.gv.at



Hansjörg ALTER
Erdgeschoss Tür 1
T: 03135/54303-13
M: 0664/8410550
alter@werndorf.gv.at



Dominik KRENN
Erdgeschoss Tür 3
T: 03135/54303-16
M: 0664/8410559
krenn@werndorf.gv.at



Stephan OSWALD MBA
Erdgeschoss Tür 4
T: 03135/54303-18
M: 0664/8410555
oswald@werndorf.gv.at

INHALTS VERZEICHNIS

Ansprechpartner der Gemeinde	Seite 02
Bericht des Bürgermeisters.	Seite 03
Fachausschüsse.	Seite 04-11
Ortsparteien.	Seite 12-14
Gemeindestube.	Seite 15-31
Vereine.	Seite 32-41
Schulen & Bücherei.	Seite 42-48
Gratulationen Hochzeiten Sterbefälle	Seite 49
Wichtige Informationen.	Seite 50-51
Kontakt	Seite 52

AUS ERSTER HAND

INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS



© Sissi Furgler

Bürgermeister
Willibald Rohrer

Die Corona-Pandemie bestimmt auch kurz vor Ostern massiv unser Leben. Die Meisten warten noch sehnsüchtig auf die Impfung. Wünsche, die bis vor einem Jahr selbstverständlich waren, wie z.B. ein Gasthausbesuch, eine Sport- oder Kulturveranstaltung besuchen, einen Thermenausflug oder eine Urlaubsreise machen, sind aus derzeitiger Sicht noch immer außer Reichweite.

Daher ist es auch verständlich, dass die Bereitschaft immer geringer wird, darauf zu verzichten. Ich hoffe, dass es die Situation erlaubt und die Bundesregierung so schnell als möglich weitere Lockerungsschritte setzt. Es wird auch noch viele Monate dauern, bis der Großteil der Bevölkerung geimpft ist. Daher wird die von uns so ersehnte „Normalität“ noch lange auf sich warten lassen. Ich bin aber auch der Überzeugung, dass einige Lockerungen (wie z.B. Gastronomie & Sport im Freien natürlich unter Einhaltung von Regeln) durchaus sinnvoll und erforderlich sind.

SCHWERVERKEHR BAHNHOFSTRASSE/ SCHUBERTGASSE

Seit Jahren gibt es schon Beschwerden über den zunehmenden Schwerverkehr in der Bahnhofstraße. Der Umstand, dass seit September des Vorjahres auch vermehrt Linienbusse diese Straße frequentieren, sorgte für einen weiteren Anstieg des Unmutes unter den Anrainern. In der Schubertgasse sind eigentlich nur die großen Busse der Beschwerdegrund. Eine von vielen Bürgerinnen und Bürgern unterschriebene Petition mit der Forderung, dieses Problem zu lösen, langte im Februar im Gemeindeamt ein.

Hauptkritikpunkte sind dabei der Schwerverkehr im Allgemeinen, die großen oft auch unbesetzten Linienbusse sowie die Großtraktoren. Der zuständige Fachausschuss befasst sich schon seit geraumer Zeit mit diesem Thema. Als erste Maßnahme nahm ich schon im vorigen Jahr mit den Firmen ALLNEX und ISOVOLTA Kontakt auf. Auf Grund meiner Forderung wurden die Frächter und Speditionen beider Firmen angehalten, die Bahnhofstraße zu meiden. Auch im heurigen Jahr erneuerte ich diese Forderung. Ebenso beantragte ich auch den Einsatz von kleineren Bussen. Ein Verkehrsplaner wurde beauftragt, mögliche Lösungen zu suchen. Als erste Maßnahme wurde eine Verkehrszählung durchgeführt, diese wird periodisch wiederholt werden. Sie sehen daher, dass uns die Sorgen der Anrainer nicht egal sind und wir bestrebt sind, diese Situation zu verbessern.

Fest steht aber auch, dass die Bahnhofstraße und das schon seit einigen Jahrzehnten, die einzige LKW-taugliche Verbindung zwischen Werndorf und Wundschuh und zum westlichen Werndorfer Ortsteil ist. Daher wird sich der Schwerverkehr nie ganz vermeiden lassen. Die Stärkung des öffentlichen Verkehrs ist in aller Munde. Der Wunsch des Ausbaus des öffentlichen Verkehrs funktioniert aber auch nur, wenn mehr Busse fahren. Zur Verdichtung der Kurse in Richtung Graz ist der Bahnhof Werndorf Anfang- oder Endstation. Hier soll auch der Umstieg auf die S-Bahn erfolgen. Die Gemeinde zahlt anteilig auch zu diesem zusätzlichen Angebot dazu. Die Fahrgastzahlen stehen die nächsten 2 Jahre unter Beobachtung. Sollte die Kundenfrequenz nicht den Vorstellungen entsprechen, werden diese zusätzlichen Kurse eingestellt und das Problem löst sich von selbst.

Die Fahrgastzahlen der neuen Buslinie 635 (zwischen Bahnhof Werndorf-Terminal-Wundschuh), die gemeinsam mit der Gemeinde Wundschuh mitfinanziert wird, sind erfreulicherweise höher als optisch wahrgenommen. Derzeit nehmen täglich ca. 70-80 Fahrgäste von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch.

Seitens der Fachleute werden diese Zahlen, für eine neue Buslinie (trotz der Corona-Pandemie) als durchaus positiv bezeichnet. Selbstverständlich hoffen wir, dass in Zukunft mehr Personen von diesem Angebot Gebrauch machen. Kurse, die kaum genutzt werden, werden in Zukunft entfallen und die Größe der Busse wird sich nach den Fahrgästen richten.

AUSBAU DER PARK & RIDE/ANLAGE BAHNHOF WERNDORF

Auch im Hinblick auf die in einigen Monaten zu erwartenden Staus durch die monatelange Sperre der Flughafenstraße (Koralmbahnbau) wird die Park&Ride/Anlage Bahnhof Werndorf vergrößert. Der nördliche Teil erhält 49 neue Stellplätze und eine Beleuchtung und der südliche Teil 19 neue Parkplätze. Die Kosten dafür übernehmen die ÖBB und das Land Steiermark zu gleichen Teilen.

ABER AUCH SONST GIBT ES EINIGES IN UNSERER GEMEINDE ZU TUN...

Derzeit laufen gerade die Vorbereitungen zum Einbau von **Liftnanlagen ins Gemeindeamt bzw. Kulturheim**. Mit diesem Vorhaben wird es zukünftig möglich sein, diese Gebäude „barrierefrei“ zu betreten. Kosten in der Höhe von ca. € 110.000,- werden dafür entstehen. Das Land Steiermark fördert diese Maßnahme mit einem Betrag von € 50.000,-. Die ersten Gespräche zwecks **Errichtung der Kinderkrippe/Kindergarten** wurden bereits geführt. In Kürze werden die ersten konkreten Kostenschätzungen einlangen. Das heurige Jahr wird für die Planungen und Entscheidungen des Gemeinderats genutzt. Der Bau selbst soll in den Jahren 2022-2023 erfolgen. In einigen Monaten wird auch der **Bau des Kreisverkehrs Wundschuhstraße/Römerweg** und der **Hochwasserschutz/Laabach** erfolgen. In der Dezemberausgabe habe ich bereits ausführlich darüber berichtet.

Die gesamte Gemeindevertretung, die Gemeindebediensteten und ich als Ihr Bürgermeister wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage. Achten sie auf sich und bleiben sie GESUND!

FACHAUSSCHÜSSE

INFORMATION DES GEMEINDERATES

foto: © FotoGentile



FACHAUSSCHUSS KLIMA, UMWELT UND GESUNDHEIT

Obmann
Vizebgm. Alexander Ernst

DER GROSSE STEIRISCHE FRÜHJAHRSPUTZ: FÜR EIN SAUBERES WERNDORF!

Herumliegende Abfälle verunreinigen den öffentlichen Raum, gefährden Tiere und verunreinigen Böden und Gewässer. Um unsere Gemeinde und unsere Umwelt sauber zu halten, findet „Der große steirische Frühjahrsputz“ in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband und vor allem mit der Unterstützung aller Werndorferinnen und Werndorfer heuer auch wieder in Werndorf statt.

SAMSTAG, 17. APRIL 2021
TREFFPUNKT: 9:30 UHR
START AN 5 STANDORTEN MÖGLICH
siehe Werndorf-Karte auf der rechten Seite

Wir laden deshalb die Werndorfer Bevölkerung und alle Vereine und Organisationen recht herzlich ein, unseren Ort und unsere Landschaft von in der Natur zurückgelassenen Abfall zu befreien. Für eine saubere Umwelt sind wir alle verantwortlich, tragen wir unseren Teil dazu bei, dass unser Werndorf ein Stück schöner wird.

Anders als in den Jahren davor, wird es im heurigen Jahr dezentrale Standorte geben, bei denen sich Kleingruppen einfinden, um direkt von dort zu starten. In der abgebildeten Werndorf-Karte finden sich alle Standorte – suchen sie sich jenen aus, von dem sie starten wollen (im Idealfall der Ihrem Wohnort nächstgelegene). Alle weiteren Informationen erhalten Sie direkt vor Ort. Müllsäcke, Handschuhe sowie eine kleine Jause und Getränke stellen wir ebenfalls für Sie bereit. ■

MITMACHEN UND GEWINNEN: SO EINFACH GEHT'S!

Alle, die am Werndorfer Frühjahrsputz teilnehmen und sich bei den einzelnen Stationen namentlich erfassen lassen, nehmen an einem Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt's **10 x WERNDORF GUTSCHEINE** im Wert von je **20,00 EURO**.





**AUF DIESER WERNDORF-KARTE
FINDEN SIE ALLE FÜNF STANDORTE,
VON DENEN WIR AUS STARTEN:**

- 1 Dorfplatz**
- 2 Schachenweg**
(Kreuzung Lindenweg)
- 3 Kastener-Weg**
(Höhe Müllsammelstelle)
- 4 Sternsiedlung**
(Parkplatz v. HNr. 9)
- 5 Fritz-Matzner-Weg**
(Höhe Kölbl-Transporte)

FACHAUSSCHÜSSE

INFORMATION DES GEMEINDERATES

foto: © FotoGentile



FACHAUSSCHUSS INFRASTRUKTUR & RAUMPLANUNG

Obmann
GR Christoph Reinbacher

SANIERUNG PARKETTBODEN KULTURHEIM

Durch die corona-bedingte Absage des Kulturprogramms und der im Zuge dessen geringen Auslastung des Kulturheims konnte eine bereits lang aufgeschobene Parkettbodensanierung im Kulturheim Werndorf ohne Einschränkungen durchgeführt werden. In der Hoffnung auf eine baldige Kultur- und Veranstaltungssaison erstrahlt der Parkettboden nun wieder in vollem Glanz.



MODERNSTE LED-TECHNOLOGIE AN DER TRENDSPORTANLAGE WERNDORF

Nach rund 20 Jahren war die gesamte Elektroinstallation an der Trendsportanlage sehr sanierungsbedürftig. Die permanente Aussetzung der Witterung und die ständige Erweiterung (Video-

anlage, Richtfunkanlage usw.) haben ihre Spuren hinterlassen. In diesem Zuge wurde in rascher Zusammenarbeit zwischen Fachausschuss und Gemeindevorstand entschieden, bei dieser großangelegten Sanierung gleich die kompletten, veralteten Halogenleuchtmittel durch modernste LED-Leuchten zu ersetzen. Die hohe Stromersparnis und vor allem die Langlebigkeit dieser Leuchten werden sich in kürzester Zeit bezahlt machen.



ERRICHTUNG EINER LÜFTUNGSANLAGE IN DER NACHMITTAGSBETREUUNG

Hier konnte ein Projekt, welches für die Ferien 2021 geplant wurde, durch den zweiten Corona-Lockdown und der damit geringen Zahl an Kindern in der Nachmittagsbetreuung vorgezogen und bereits heuer noch verwirklicht werden. Die Nachmittagsbetreuung im Kulturheim Werndorf ist nun auch an die bereits vorhandenen Ab- und Zuluftanlage im Kulturheim angeschlossen und wird somit permanent, wenn Betrieb ist, belüftet. Auch dies ist eine große Bereicherung für unsere Werndorfer Kinder, die uns am Herzen liegen. ■

foto: © Gemeinde Werndorf



KULTUR WERNDORF 21/22

KULTURREFERAT DER GEMEINDE WERNDORF



Präsentation Kulturprogramm

Mi, 28.04.

ONLINE UNTER:
www.kultur-werndorf.at
ab 19:00 Uhr

Liebe Kulturfreunde von Werndorf! Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Daher werden wir Ihnen das Kulturprogramm 21/22 per Video präsentieren. Wir laden Sie herzlich ein, dem Video über unsere Website www.kultur-werndorf.at am Mittwoch, dem 28.04.2021, ab 19:00 Uhr zu folgen. Das Video bleibt danach auf unserer Website abrufbar. Wir vergessen nie, dass Kunst und Kultur systemrelevant für unsere Gemeinschaft sind und freuen uns nach der langen „Zwangspause“ umso mehr auf die kommenden Kulturveranstaltungen. *Ihr Bürgermeister Willibald Rohrer & Ihr Kulturmanager Stefan Ullrich*

FACHAUSSCHÜSSE

INFORMATION DES GEMEINDERATES

foto: © FPÖ Werndorf



FACHAUSSCHUSS PRÜFUNGS- AUSSCHUSS

Obmann
GR Helmut Krebs

Liebe Werndorferinnen, Liebe Werndorfer. In der heutigen Ausgabe darf ich ihnen über die letzten beiden Sitzungen des Prüfungsausschusses im Jahr 2020 berichten. Über den Rechnungsabschluss von 2020 werde ich in der nächsten Ausgabe ausführlich berichten.

2. QUARTALSMÄSSIGE PRÜFUNG AM 3.9.2020

1. Begrüßung durch den Obmann

Obmann GR Helmut Krebs begrüßt alle Anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters wurde von GR Krebs eine Erläuterung über die Tätigkeiten sowie Wirkungskreis des Prüfungsausschusses den neuen Mitgliedern erläutert.

• Haushaltsüberwachungsliste März bis August 2020

In die Haushaltsüberwachungsliste bis 31.08.2020 wurde eingesehen und wurde von Gemeindebediensteten Herrn Alter auf Bezug des neuen Nachtragsvoranschlags 2020 erklärt.

3. Beschlüsse Vorstand März bis August 2020

In die Vorstandsbeschlüsse wurden eingesehen und für in Ordnung befunden.

4. Info VRV 2015

Gemeindebediensteter Herr Alter informierte alle anwesenden Mitglieder über die Neuigkeiten der VRV 2015. Auf Grund der Erstellung des Nachtragsvoranschlags konnte ein wesentlicher Einblick in die neue Haushaltsführung gegeben werden.

5. Allfälliges // GR Pruntsch: Ersucht zukünftige Ausschusssitzungen mit Beginn um 18:00 Uhr. GR Pruntsch: Prüfungspunkt für eine der kommenden Sitzungen – Bargeldeinnahmen Aufstellung ASZ.

3. QUARTALSMÄSSIGE PRÜFUNG AM 14.12.2020

1. Begrüßung durch den Obmann

Obmann GR Helmut Krebs begrüßt alle Anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Barkasse + Belegs Prüfung 3. Quartal

Barkasse wurde durch GR Mujidzic und GR Kober durchgeführt. Es wurde ein Betrag von €1.527,60 festgestellt und für in Ordnung befunden. Belegsprüfung wurde durch GR Maier und GR Pruntsch stichprobenweise durchgeführt. Es wurden die Belege SP1 5733 bis SP1 10600 überprüft. Weiters wurden ebenfalls sämtlich andere Buchungsarten überprüft und alle für in Ordnung befunden.

3. ASZ-Gutschein und Bargeld Aufstellung

August bis Ende November 2020

Die Barabrechnung von August bis Dezember wurde durchgeführt. Bis auf Dezember 2020 wurde keine personenbezogene Zahlungsaufstellung der Bargeldeinzahlung vor Ort aufgelistet. Hier ergeht die Empfehlung in Zukunft sämtliche Barzahlungen im ASZ mittels einer genauen Aufstellung (Personen, Betrag, Datum) anzuführen.

4. FA Sitzungen, Termine und Anwesenheitsliste

Juli bis 14.12.2020 + Einladungsprotokolle

Die FA-Sitzungen im Zeitraum August bis Dezember 2020 wurden über die ordnungsgemäßen gesetzekonformen Einladungen überprüft. Hier wurde festgestellt, dass es bei der FA-Sitzung am 9. 11. 2020 (FA Soziales) ein Verfahrensfehler stattgefunden hat. Lt. § 28 Stmk. GEMO sind sämtliche auch nicht im Ausschuss stimmberechtigte Gemeinderäte zu den FA-Sitzungen einzuladen. Solche Versäumnisse dürfen/sollen in Zukunft nicht mehr vorkommen.

5. Allfälliges // Nächste Sitzung des Prüfungsausschusses wird im Februar/März 2021 stattfinden. ■



RENE FAHLER

Der Finanzberater

0650/40 01 988 | www.fahler.at

UMSCHULDUNG: FÜR WEN ES SICH LOHNT

Viele Immobilienkredite sind bezüglich Zinsvereinbarung nicht mehr zeitgemäß. Im Laufe der Jahre haben sich die Konditionen signifikant verändert.

Kostenersparnis: Mit einer Umschuldung wird – Nomen est omen - ein laufender Kredit durch einen neuen abgelöst. Dadurch kann sich die Möglichkeit einer erheblichen Kostenersparnis ergeben. Höchst rentabel kann eine Überprüfung bei Bauspardarlehen mit hoher Zinsuntergrenze sein.

Ausschreibung: Durch Evaluierung und Ausschreibung eines Finanzierungskaufmannes an mehrere Banken, lässt sich bequem ein adäquates Angebot ausfindig machen.

WIR GEBEN
IHREM AUFTRITT
EINE FORM



UHL design

WERBEAGENTUR UHL | SÜDSTEIERMARK
www.uhl-design.at

FACHAUSSCHÜSSE

INFORMATION DES GEMEINDERATES

foto: © FotoGentile



FACHAUSSCHUSS SOZIALES, KINDERBETREUUNG UND BILDUNG

Obfrau GR Martina Schmidt

Das Jahr 2021 begann mit vielen Einschränkungen. Umso mehr freut es mich, dass in den Sommerferien in unserer Gemeinde zwei Sport- bzw. Erlebniscamps stattfinden werden.

SPORTCAMP- BEATRIX HÜTTER // Das Feriencamp findet von **16.08. bis 20.08.2021** für Kinder von **6 - 16 Jahre** statt. Malen, Schwimmen, Selbstverteidigung, Laufen, Geschicklichkeitsspiele, Kickboxen sind am Programm.

Anmeldung ab sofort online unter:

www.kickboxen-huetter.at/kurse/camps

Anmeldeschluss: eine Woche vor Campbeginn

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl

XUND INS LEBEN // Die Erlebnis-Sport-Woche findet von **30.08. bis 03.09.2021** für Kinder von **6 - 14 Jahre** statt. Im Mittelpunkt stehen coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Anmeldung ab sofort online unter:

www.xundinsleben.at/Feriencamps

Anmeldeschluss: 30. Juni 2021

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl

Bei beiden Feriencamps übernimmt die Gemeinde einen Teil der Kosten und das Mittagessen. Es ist lediglich je ein Elternbeitrag von € 60,- pro Kind zu entrichten.

Ich wünsche allen Frohe Ostern,

schöne Feiertage und viel Spaß bei der Eiersuche! ■

FERIENCAMP WERNDORF

KULTURHEIM WERNDORF

Bundesstraße 135, 8402 Werndorf

16.8.-20.8.21 von *8:00 - 17:00

*die Kinder können ab 7:00 Uhr gebracht werden



Für Kinder von 6 - 16 Jahre
Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt
inkl. Mittagessen

Malen - Schwimmen - Selbstverteidigung - Laufen - Geschicklichkeitsspiele - Kickboxen

Erlebnis Sport WOCHE

WERNDORF
30. AUGUST - 3. SEPTEMBER 2021

 **und ins Leben**
FERIENCAMPS FÜR KINDER

„ EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN

ERLEBNIS SPORT WOCHE in Werndorf



Wann und wo findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 30. August - 3. September 2021 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben PädagogInnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr.

Was erwartet mich?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Wie kann ich mich anmelden?

Da ein Teil der Kosten und das Mittagessen von der Gemeinde übernommen werden, ist lediglich ein Elternbeitrag von € 60.- pro Kind zu entrichten.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

Anmeldeschluss: 30. Juni 2021

Anmerkung: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei der Durchführung der Ferienwoche wird auf die Covid 19 Verordnungen selbstverständlich Rücksicht genommen.



INKLUSIVE

.....
Camp T-Shirt
Eltern Login

XUNDINSLEBEN.COM

+43 (0) 316 347 487
office@xundinsleben.com

ORTSPARTEI SPÖ WERNDORF



Ortspartei-
vorsitzender
Vizebürgermeister
Alexander Ernst

Liebe Werndorferinnen und Werndorfer!

Einige Wochen des Jahres 2021 sind verstrichen und ich hoffe, dass Sie im

Rahmen der Möglichkeiten gut in das neue Jahr gestartet sind. Ich wünsche Ihnen und uns, dass dieses Jahr wieder etwas mehr an sozialen Kontakten bringt und wir uns alle ein paar Schritte in Richtung Normalität bewegen können, auch wenn diese aller Aussicht nach einer gewissen Kooperation mit einem ständigen Begleiter bedarf.

Die geltenden Bestimmungen haben zur Folge, dass viele Menschen alleine sind, wenig bis gar keine sozialen Kontakte haben, weshalb unsere Valentinsaktion

um den 14. Februar 2021 im heurigen Jahr eine besondere Bedeutung hat. Uns ist klar, dass diese kleine Geste nicht alle Probleme lösen kann, sehen sie unsere „Süßen Valentinsgrüße“ eher als Stimmungsaufheller, als eine kleine Aufmerksamkeit von uns für Sie.

Ob und vor allem wie im heurigen Jahr Veranstaltungen stattfinden können, steht noch in den Sternen. Dennoch freuen wir uns auf ein ereignisreiches Jahr und viele Begegnungen mit der Werndorfer Bevölkerung. ■



fotocredit: © SPÖ Werndorf

ORTSPARTEI ÖVP WERNDORF



ÖVP WERNDORF

Ortsparteiobmann
Gemeindegassier
Christian Aldrian

Werte Werndorferinnen und Werndorfer!

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet finden gerade mehrere Großbaustellen in und um Werndorf statt. Der letzte Teil des in den 70er Jahren **erbauten Fernheizkraftwerks** wurde Mitte Jänner abgerissen.



Zeitgleich begann **Fresenius Kabi** mit dem geplanten Ausbau ihres Standorts in Werndorf. Der erste Bauabschnitt soll bereits im Juni fertiggestellt werden.



Im Zeitplan liegen auch die Bauarbeiten des neuen **Brückenbauwerks** zwischen Werndorf und Wundschuh. Die neue Brücke wurde wegen dem Bau der Koralmbahn und dem Ausbau der A9 notwendig. Auch ein Teil des Laabachs musste aufgrund des Umbaus verlegt werden.



Beim Bahnhof Werndorf erweitert die **ÖBB** und das Land Steiermark die **Park & Ride** Möglichkeit um ca. 70 Parkplätze, somit wird dies die größte P&R Fläche südlich von Graz.



Weitere Neuigkeiten zum Thema Bau und Verkehr entnehmen Sie bitte aus der von der ÖVP zugestellten Heimat Werndorf. In diesem Sinne wünschen ich und das Team der ÖVP Werndorf **FROHE OSTERN!** *Ihr GK Christian Aldrian*

Unsere Familien liegen uns besonders am Herzen!




GRATIS SAND

für Ihre Sandkiste!

Die ÖVP Werndorf füllt auch heuer wieder Ihre Sandkiste auf!

Anmeldung bis 18. April bei GK Christian Aldrian: 0664 5270706

fotografiert: © ÖVP Werndorf



Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien einen sonnigen

Frühlingsbeginn


& ein schönes

Osterfest

GR Helmut Krebs

Ortsparteiobmann FPÖ Werndorf

Foto: FPÖ Bezirksverband Graz-Umgebung | 6077 Oberndorf



www.fpoe-stmk.at

fotocredit: © FPÖ Werndorf

WERNDORF FEIERT FASCHING

DEKO & OUTFITS VON ZUHAUSE AUS

Damit Fasching nicht komplett ausfallen musste, hat die Gemeinde Werndorf die BürgerInnen dazu aufgerufen, ihr Zuhause zu dekorieren, die Partymusik anzumachen und sich in ihre Faschingsoutfits zu schmeißen. Denn wer sagt, dass man sich in Corona Zeiten nicht verkleiden darf.

Unter allen Einsendungen wurden Überraschungen verlost. Wir bedanken uns bei allen für die eingesendeten Fotos und hoffen, ihr hattet trotzdem ein schönes Faschingsfest im kleinsten Kreise. ■



Bettina Krische mit Ihrer Tochter



Martina Schmidt



Sophie König & Leni Kroboth



Ramona Renzhammer mit Freundin



Familie Suschnigg



Mirela Krzalic mit Tochter

SOLIDARITÄT MIT ERDBEBENOPFERN

REGION KAISERWALD



Photocredit: © Edith Ertl

Franz Walch und Gerhard Huber (Bildmitte) mit den Bürgermeisterinnen Barbara Walch, Josef Niggas, Hubert Holzapfel, Matthias Pokorn, Stefan Helmreich, Willibald Rohrer und Waltraud Walch

Ein Zeichen der Mitmenschlichkeit setzten der Seelsorgeraum Kaiserwald und seine Gemeinden Werndorf, Lieboch, Premstätten, Wundschuh, Dobl-Zwaring, Lannach und Haselsdorf-Tobelbad. Als Soforthilfe finanzierten Bevölkerung und Kommunen zehn Schlafcontainer, die in der Vorwoche in das Epizentrum nach Sisak geliefert wurden.

Kurz vor dem Jahreswechsel bebte die Erde um Sisak und zerstörte Häuser, Scheunen und Infrastruktur mit einer Wucht, deren Ausläufer auch im Bezirk Graz-Umgebung Lampenschirme zum Wackeln brachten. „Ich hatte sofort den inneren Drang, etwas unternemen zu müssen“, blickt der Motor der Hilfsaktion Dipl.-Ing. Gerhard Huber auf den Start der Hilfsaktion zurück. Seit Jahren engagiert sich der Liebocher in der Pfarre und pflegt die Städtefreundschaft der Gemeinde zur kroatischen Stadt Ilok, etwa 250 Kilometer von Sisak entfernt. „Als ich die ersten Bilder vom Erdbeben gesehen habe, war mir klar, die Leute dort brauchen ein Dach über dem Kopf“, sagt der 77jährige. Als Ingenieur war er sein Berufsleben lang für die Andritz AG mit der Abwicklung von Auslandsaufträgen beschäftigt und wusste, wo anzupacken war.

Huber wandte sich an den Transportunternehmer Franz Walch und sein Container-Lager in Lieboch. Weil zum Seelsorgeraum sieben Gemeinden zählen, sprach er Liebochs Bgm. Stefan Helmreich an, der mit einem Anruf bei seinen Bürgermeisterkollegen die Nachbargemeinden mobilisierte.

„Die Sternsinger haben die Flugblätter ausgetragen, mit denen wir die Bevölkerung auf die Aktion aufmerksam machten“, sagt der Initiator. „Wir haben das Erdbeben in Dobl-Zwaring gespürt, da weiß man, wie schlecht es den Leuten dort gehen muss“, zeigt sich Bgm. Waltraud Walch solidarisch. „Für uns war es keine Frage, dass wir da mittun, wer schnell hilft, hilft wirksam“, ergänzt Werndorfs Bgm. Willi Rohrer.

Im Beisein der Bürgermeister aus dem Seelsorgeraum Kaiserwald (Barbara Walch, Josef Niggas, Hubert Holzapfel, Matthias Pokorn, Stefan Helmreich, Willi Rohrer und Waltraud Walch) erfolgte der Start von zehn Containern, von denen jeder den Hausnamen einer Gemeinde trägt. Sie sind beheizbar und bieten mit 15 Quadratmeter Fläche einen warmen Schlafplatz für drei bis vier Personen. Vorfinanziert wurden die Container von Franz Walch. „Da darf man nicht lang' zuwarten, da muss man rasch helfen“, sagt der Unternehmer. Auf dem Spendenkonto der Pfarre gingen in 36 Stunden nach dem Aufruf bereits 17.600 Euro ein, „ich bin zuversichtlich, dass wir mit Hilfe der Pfarrbevölkerung auch den Rest auf 40.000 Euro schaffen“, sagt Huber. Die Container, die bei der Abfahrt von Lieboch von Pfarrer Claudiu Budău und Diakon Wolfgang Garber gesegnet wurden, sind an der kroatischen Grenze mit Polizeibegleitung ins Erdbebengebiet gebracht und dort in Absprache mit der kroatischen Regierung an Familien der zerstörten Häuser übergeben worden. Edith Ertl ■

Spendenkonto: Pfarre Lieboch
IBAN: AT63 3821 0000 0000 1073
Betreff: Erdbeben Kroatien



photocredit: © Edith Ertl

Vertrauen in Kompetenz vor Ort *in der Gemeinde Werndorf!*

“Vertrauen bei Immobilienangelegenheiten beginnt mit einer marktkonformen Verkaufspreisermittlung, geht über eine professionelle Aufbereitung und Betreuung Ihrer Immobilie und endet mit Zufriedenheit bei allen beteiligten Parteien!”

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Harald Schreiner
Immobilienberater

T 0664 96 92 740
E harald.schreiner@era.at



VERPACKUNG, VERPACKUNG, VERPACKUNG

PAPIER, GLAS, METALL, KUNSTSTOFF, ETC.

Die Inverkehrsetzer von Verpackungen haben laut Verpackungsverordnungen ein Sammel- und Verwertungssystem bereitzustellen damit diese Produkte – sobald sie als Abfall anfallen – zumindest unentgeltlich abgegeben werden können. In Österreich gibt es im Haushaltsbereich unterschiedliche Modelle für die getrennte Sammlung.

WICHTIG: Verpackungen ausschließlich vollständig entleert einbringen!

FÜR GRAZ-UMGEBUNG GELTEN FOLGENDE TRENNVORSCHRIFTEN:

ALTPAPIER UND KARTONAGEN ROTE TONNE

- Kartonverpackungen, Schachteln, Papiersäcke
WICHTIG: Nur gefaltet einwerfen!
- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- Hefte, Telefonbücher
- Unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakarton (ohne Reste)
- Wellpappe

Das darf nicht in die Rote Tonne: Getränke- und Milchpackungen (Verbundkarton, Tetrapacks, Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher und Küchenrolle, stark verschmutztes Papier, große Kartonagen gehören ins ASZ.

LEICHTVERPACKUNGEN GELBE TONNE / GELBER SACK

- Plastikflaschen für Getränke (z.B. PET-Flaschen)
WICHTIG: Flasche flachdrücken & Boden umknicken!
- Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel
- Plastikflaschen für Körperpflege (z.B. Shampoo, Duschgel)
- Getränkekartons / WICHTIG: Flachdrücken!
- Blisterverpackungen (z.B. für Tabletten und Kapseln)
WICHTIG: Restentleert!
- Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen, Verpackungs-Styropor und -folien

Das darf nicht in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack: Andere Kunststoffabfälle wie: Einweg-Handschuhe, Rohre, Spielzeug, Styroporplatten, Planen, Duschvorhänge, Haushaltsgeräte etc., Verpackungen aus Glas, Papier und Metall.



foto:rafis © AWV-GU

METALLVERPACKUNGEN BLAUE TONNE

- Metall Dosen (Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung)
- Tuben, Verschlüsse und Deckel (z.B. vom Gurkenglas oder Joghurtbecher)
- Menüschilder aus Metall (z.B. Fertiggerichte)
- Spraydosen / WICHTIG: ausschließlich vollständig entleert!

Das darf nicht in die Blaue Tonne: Eisenschrott (Wäscheständer, Pfannen, Metallgitter, Schrauben etc.), Elektro- und Elektronikgeräte.

GLASVERPACKUNGEN WEISSE/GRÜNE TONNE

- Flaschen und Schraubgläser
- Parfümflacons
- Einweggewürzmühlen
- Glasstoppel aus Weiß- oder Buntglas

Das darf nicht in die Weiße/Grüne Tonne: Trinkgläser, Bleikristallglas, Spiegel, Fensterscheiben, Glaskochgeschirr, Drahtglas, Beleuchtungskörper (Glühbirnen etc.).

TIPP: Mund-Nasen-Schutz-Masken aus Papier – Entsorgen Sie diese unbedingt im Restmüll und nicht im Altpapier.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040. Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung, Angelika Lingitz

ELEKTROTECHNIK **LEITINGER**

Michael Leitinger
☎ 0664 / 30 75 886

- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagenbau
- Netzwerktechnik
- Elektrogeräte Fachhandel & Service
- Alarmanlagen
- Heizungsregelungen

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf
Mail: office@elektrotechnik-leitinger.at

www.elektrotechnik-leitinger.at

GUT GEGEN VERSTOPFUNG! *Saubermacher* Kanalservices



- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalsanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +

24/7
Abwasser-Notruf
T: 059 800 3200
www.saubermacher.at

MOBILE JUGENDARBEIT

WILLKOMMEN IM NEUEN JAHR!

Wir melden uns im neuen Jahr zurück mit Neuigkeiten und einem Projektausblick, denn auch dieses Jahr bieten wir ein vielfältiges Angebot für alle Jugendlichen mit unterschiedlichsten Interessen.

Auch wenn es die aktuelle Lage nicht zulässt Spiel und Spaß anzubieten, tüfelt das **Team der mobilen Jugendarbeit** fleißig an der Gestaltung vieler spannender Projektstage und Workshops! Hier eine Vorschau auf die ersten Fixpunkte im kommenden Jahr! Mehr davon folgt in der nächsten Ausgabe. Zunächst einmal sollt ihr ein Gesicht zur mobilen Arbeit sehen! Mit Armin Gaksch kommt ein Jugendbetreuer nach Werndorf, welcher bereits viel Erfahrung im Bereich der offenen Jugendarbeit mitbringt.

ICH STELLE MICH VOR

„Ich heiße Armin und veranstele über den Verein SOFA die Jugendtreffs in Werndorf. Nun werde ich auch im neuen Lerncafé für euch da sein. Ich freue mich sehr auf euer Kommen, bleibt´s gesund und bis bald!“



GESUNDHEIT IN ALLEN FACETTEN

Auch im Jahr 2021 werden wir uns gemeinsam mit euch dem Bewusstsein für die Natur, ihrem Kreislauf und dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen widmen. Deshalb wollen wir gemeinsam mit euch Projekte und Workshops umsetzen, die diese Themen aufgreifen. Das heißt viel Gesundes, Nachhaltiges, aber auch Abenteuerfeeling. Es können dabei beispielsweise Bienenwachstücher gemacht, Umwelttipps erarbeitet oder gesunde Kochworkshops abgehalten werden.

Damit die Bewegung nicht zu kurz kommt, werden verschiedene Bewegungsangebote gesetzt, wie Sportnachmittage oder Sportturniere. Welche Spiele und Sportarten wir dabei ausprobieren werden, wird von euch entschieden!

KREATIVITÄT

Um einen Ausgleich zum sportlichen Angebot zu schaffen, möchten wir Kreativnachmittage abhalten. Je nach Verfügbarkeit des Jugendraums werden wir entweder an euren Visionen arbeiten oder mit den unterschiedlichsten Materialien werkeln. Eurer Kreativität sind also keine Grenzen gesetzt!

GIRLSDAYS!

Da wir auf eure Ressourcen, vor allem aber auf eure Bedürfnisse eingehen wollen, werden heuer Girlsdays angeboten. An den Girlsdays werden geschlechterspezifische Fragen, Anliegen oder Sorgen speziell von Mädchen bearbeitet. Damit soll einerseits ihr Selbstbewusstsein gestärkt und andererseits Sensibilisierung für die Burschen erreicht werden. Welche Themen genau behandelt werden und welche Angebote gesetzt werden, richtet sich nach euch!

JUGENDRAUMGESTALTUNG

Da der Jugendraum im vorigen Jahr nicht eingerichtet und gestaltet werden konnte, werden wir im Jahr 2021 den Fokus vor allem auf dieses Projekt legen. Ihr könnt euch aktiv in die Umgestaltung hinsichtlich Einrichtung und Ausstattung, aber auch zu Auswahl und Ankauf von Indoor- und Outdoorspielen einbringen. Seid dabei und gestaltet EUREN Raum!



foto: credits: © sofa

ORGANISATORISCHES RUND UM DEN JUGENDRAUM

Natürlich könnt ihr alle Angebote kostenlos, ohne Mitgliedschaft oder besondere Zugangsvoraussetzungen in Anspruch nehmen! Wir sind wie gewohnt jeden zweiten Donnerstag für EUCH vor Ort, Treffpunkt hinter der Bücherei (Eingang Jugendraum). In der KW 13 ist das gesamte Team auf Urlaub! Alle Termine findet ihr online auf unseren social media Kanälen, auf der Facebook Seite der Gemeinde Werndorf oder auf Whatsapp! Ihr findet uns auf Facebook unter „Jugendzentrum Seiersberg“ und auf Instagram unter „juz_seiersberg“. Hier haben wir unsere Vorhaben auch schon gepostet, schaut einfach rein! Das SOFA-Team steht euch auch telefonisch oder per SMS unter 0664/8570533 für all eure Fragen zur Verfügung! ■

Wir freuen uns auf euch! Bis ganz bald, das Team von SOFA!

LEBENSWERTE ALTERNativen

IM HOHEN ALTER SELBSTBESTIMMT & AKTIV BLEIBEN?



Dies soll nicht ausschließlich eine Wunschvorstellung für SeniorInnen oder aber auch pflegende Angehörige bleiben, sondern zur Realität für alle BürgerInnen ab 50+ werden.

Aufgrund von Covid-19 mussten leider die Veranstaltungen für das Projekt „LEBENSWERTE ALTERNativen“, welches sich den Bedürfnissen der Bevölkerung 50+ widmet, verschoben werden. Sofern es die Vorgaben der Bundesregierung zulassen, wollen wir ab Frühjahr die themenbezogenen Veranstaltungen (Tablet(schnupper)kurse für Senior*innen, 3-teiliger Kurs „Meine Gesundheit – Meine Entscheidung“ in der Gemeinde

nachholen, die aus Mitteln des steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes sowie des Regionen Ressorts finanziert sind.

Wir freuen uns auch schon darauf, interessierte Senior*innen im Gemeindeverband GU6 ab sofort im Umgang mit Facebook zu schulen. Die Schulungen werden derzeit in Form von Einzelterminen á 75 min abgehalten (Kosten: € 10,- inkl. MwSt / pro Person).



Ab Herbst finden dann online Informationsveranstaltungen rund um die Themen Gesundheit, Freizeit, Pflege, Wohnen usw. statt. Wir laden Sie bereits jetzt ein, auf die Facebook-Seite „LEBENSWERTE ALTERNativen“ zu klicken und uns mitzuteilen, welche Themen unbedingt auf der eigens für die Region erstellte Facebook-Seite präsentiert werden sollen!

Nähere Infos zum Projekt sowie die Anmeldung zur Facebook-Schulung erfolgt bei unserer Projektleiterin Ulli Leitner unter der Tel-Nummer 0664/885 24 998. Wir freuen uns die rege Teilnahme am Projekt!

Jetzt gleich QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen!



fotocredits © congedesign

Studio EINS

Internorm[®]
Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN



STATISTIK AUSTRIA erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStv, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab

16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. ■

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
STATISTIK AUSTRIA
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338
(Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



INFORMATIVES ÜBER SILC

STATISTIKEN ZU EINKOMMEN & LEBENSBEDINGUNGEN

Warum wollen wir wissen, wie es Ihnen geht?

Immer wieder hört oder liest man in den Medien, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicherinnen und Österreicher ist. Wie viele Menschen Arbeit haben und wie viele auf Jobsuche sind. Welche Ausbildung sie haben, wie gesund und zufrieden sie sind und so weiter. Woher weiß man das? Diese Meldungen greifen meist auf die Zahlen von STATISTIK AUSTRIA zurück. Sie spiegeln die Situation der Menschen in Österreich wider. Daran erkennen Politik und Interessensverbände die Lage der Bevölkerung und können die Weichen für eine ausgewogene Sozialpolitik stellen. Sie sehen, wo Probleme und Mängel bestehen. Damit bildet die Statistik die Grundlage für viele Entscheidungen, die letztlich auch Ihr persönliches Leben und Ihre Lebensbedingungen betreffen. Deshalb wird SILC durchgeführt.

Was ist SILC?

SILC ist eine statistische Erhebung, die jährlich Informationen über die Lebensbedingungen der Haushalte in der Europäischen Union sammelt; Informationen, die notwendig sind, um ein umfassendes Bild über die Lebenssituation der Menschen zu gewinnen. SILC bedeutet „Statistics on Income and Living Conditions“, das heißt „Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“. Seit 2005 beteiligen sich alle 25 damaligen EUMitgliedsstaaten sowie Norwegen und Island an SILC. Mittlerweile nehmen alle 27 EU-Mitgliedsstaaten sowie Großbritannien, Norwegen, Island, Türkei, Schweiz, Albanien, Nordmazedonien, Serbien und Montenegro an SILC teil. STATISTIK AUSTRIA führt die Erhebung seit 2003 in Österreich durch.

Wer oder was ist Statistik Austria?

STATISTIK AUSTRIA erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die österreichische Gesellschaft und Wirtschaft. Diese Zahlen bilden eine zuverlässige Basis für Entscheidungen der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationaler Institutionen. STATISTIK AUSTRIA ist ein Unternehmen, das der österreichischen Öffentlichkeit verpflichtet und nicht gewinnorientiert ist. STATISTIK AUSTRIA steht für Genauigkeit, Unparteilichkeit, Objektivität und Relevanz und erhebt als führender Informationsdienstleister Österreichs die größten Stichproben, die präzise Aufschlüsse über das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben zulassen.

Wie werden Ihre Daten geschützt?

STATISTIK AUSTRIA ist gesetzlich verpflichtet Ihre Daten streng vertraulich zu behandeln. Die Vorgehensweise ist durch das Bundesstatistikgesetz und durch das Datenschutzgesetz genau geregelt. Umfangreiche Datenschutzinformationen zu dieser Erhebung finden Sie auf unserer Webseite unter www.statistik.at/web_de/downloads/dsgvo/eu_silc.pdf. Ihre persönlichen Daten werden nur für den Kontakt mit den Erhebungspersonen benötigt, und Ihre Antworten werden getrennt von Name und Adresse gespeichert. Nach der letzten Befragung werden Ihre persönlichen Daten gelöscht, d.h. der Datensatz wird anonymisiert. Ab diesem Zeitpunkt weiß niemand mehr, von wem der Fragebogen beantwortet wurde. Selbstverständlich verbietet

uns das Gesetz, Daten mit Ihren persönlichen Informationen an Dritte weiter zu geben.

Um Veränderungen in der Lebenssituation festzustellen, wenden wir uns in vier aufeinander folgenden Jahren (also insgesamt vier Mal) an Sie, wobei jedes Jahr ähnliche Fragen gestellt werden.

Warum wurde gerade Ihr Haushalt ausgewählt?

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden die zu befragenden Haushalte aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) gezogen. Auch Ihren Haushalt hat es zufällig „erwischt“. Jährlich bitten wir rund 8.600 Haushalte um ihre Mithilfe in SILC.

Um Veränderungen der Lebenssituation über einen längeren Zeitraum feststellen zu können, werden Sie vier Jahre in Folge jeweils einmal befragt. Die erste Befragung erfolgt persönlich, ab Ihrer zweiten Befragung kann die Beantwortung telefonisch durchgeführt werden. Wir bitten Sie daher, uns eventuelle Änderungen bei Adresse oder Telefonnummer Ihres Haushalts oder einzelner Familienmitglieder jederzeit bekannt zu geben, damit Sie für die Erhebungspersonen erreichbar bleiben. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihre Angaben benötigen, auch wenn sich bei Ihnen nichts geändert hat.

Schenken Sie uns einige Minuten Ihrer kostbaren Zeit.

Diese Erhebung braucht etwas Zeit. Die Politik und die öffentliche Verwaltung sind auf solide Auskünfte angewiesen, um die richtigen Maßnahmen zur Förderung der sozialen und gesellschaftlichen Entwicklung Österreichs ergreifen zu können. Wir bitten Sie daher sich Zeit zu nehmen, um die Fragen gewissenhaft und ehrlich zu beantworten.

STATISTIK AUSTRIA hat erfahrene Erhebungspersonen mit der Durchführung der Befragung betraut. Die von uns eingesetzten Erhebungspersonen haben einen Ausweis von STATISTIK AUSTRIA bei sich, um Ihnen zu garantieren, dass sie zur Durchführung der Erhebung berechtigt sind. Im Laufe der nächsten Tage werden Sie persönlich durch die zuständige Erhebungsperson kontaktiert. Wenn Sie jedoch einen Termin planen möchten, kontaktieren Sie bitte Ihre zugewiesene Erhebungsperson unter den im Informationsbrief angeführten Kontaktdaten. Zum vereinbarten Termin kommt die Erhebungsperson zu Ihnen und führt die Befragung vor Ort durch. Nimmt Ihr Haushalt bereits zum zweiten Mal oder öfter teil, werden unsere Erhebungspersonen Sie nach Möglichkeit telefonisch kontaktieren.

Alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren werden nach ihrer persönlichen Lebenssituation befragt. Wir fragen Sie nach Wohnungsgröße, Alter, Beruf und Einkommen und Ihrer persönlichen Gesundheit. Fragen zur Lebenssituation der Kinder beantwortet ein verantwortlicher Erwachsener im Haushalt. Sie müssen sich nicht auf die Befragung vorbereiten. Für eine raschere und genauere Beantwortung einiger Fragen kann es aber sinnvoll sein, Unterlagen zu Wohnung und Einkommen zur Hand zu haben. www.statistik.at/silcinfo

STEIERMARK-CARD 2021

162 AUSFLUGSZIELE MIT EINER KARTE!



© TVB Ausseerland-Salzammergut/Toni Lamm, © Sommerrodelbahn Koglhof, © Wilcano Lillik, © Burg Regensburg/Lichtenstein, © Adobe Stock, © Tierwelt Herberstein/Mag. Martha Moritz

Die Vielfalt liegt so nah: mit 9 neuen Ausflugszielepartnern geht die Steiermark-Card in die neue Saison 2021. Das Paket mit Gratis-Eintritten wurde damit auf 162 Ausflugsziele erweitert und bietet somit Erlebnisangebote und Wohlfühlmomente für jeden. Zusätzlich erhalten Steiermark-Card Besitzer 30% Rabatt bei 25 Bonuspartnern.

Mit einem umfassenden Freizeiterlebnis-Angebot startet die Steiermark-Card am 1. April in die neue Saison. Die Eintrittskarte in 162 Ausflugsziele will Steiermark-Card-Besitzer von April bis Oktober mit freien Eintritten und weiteren Vorteilen für Ausflüge begeistern. Unternehmungslustige werden belohnt, denn es gilt: einmal die Card bezahlen und ab dann bei allen Ausflugszielen sparen. Nimmt ein Erwachsener den freien Eintritt zu jedem enthaltenen Ausflugsziel einmal in Anspruch, käme er so auf einen Gegenwert von 1.400 Euro.

Mit der Steiermark-Card bietet sich Jung und Alt, Familien und Singles ein abwechslungsreiches Programm: Natureindrücke und spannende Museen, Sport und Spaß, Kulinarik oder einfach nur Relaxen. Speziell das Museumsangebot konnte für die Saison 2021 erweitert werden; sechs weitere Museen in den unterschiedlichsten Regionen sind nun ebenfalls Ausflugszielepartner der Steiermark-Card: Das Holzmuseum in Murau, das Österreichische Post- und Telegraphenmuseum Eisenerz, das Haus der

Wildnis in Lunz am See, das Graz Museum Schlossberg und das nach umfangreichem Umbau im April 2021 wiedereröffnende Volkskundemuseum in Graz. Auch das Schloss Seggau mit der barocken Schloss-Michaelskapelle, der „Seggauer Liesl“ – der größten historischen Glocke der Steiermark – und dem Fürstenzimmer mit der Bischofsgalerie ist als neuer Ausflugspartner immer einen Besuch wert. Für Fun und Action sorgen indes die Sommerrodelbahn der Erlebnisarena St. Corona am Wechsel sowie der Hochseilgarten Mariazell.

Auch sechs neue Bonuspartner, bei denen Steiermark-Card Besitzer 30 % Ermäßigung erhalten, konnten für die Saison 2021 hinzugewonnen werden, so z.B. Alpine Freizeitgestaltung – Schlauchbootfahrt auf der Mur, SegwayCenter Stainz, Tierwelt-Herberstein Tierparkführer und das Tramway Museum Graz. Das kulinarische Angebot wiederum wurde um den Bischöflichen Weinkeller im Schloss Seggau und Routkers House of Whiskey, Gin & Rum erweitert.

Alle Ausflugsziele, Card-Leistungen, den Ersparnisrechner, Öffnungszeiten, Verkaufsstellen sowie eine Anmeldeöglichkeit zum Kundenportal, das u.a. Besuchsübersichten sowie den Wegfall der Manipulationsgebühr bei Verlust der personalisierten Karte bietet, und vieles mehr gibt es auf www.steiermark-card.net. Es ist Zeit für Heimat, denn das Schöne liegt so nah!

FAKTEN – DIE VORTEILE

Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 162 Ausflugsziele

- **Einmal zahlen**
- **Freier Eintritt** in 162 Ausflugsziele
- Gültig vom **1. April bis 31. Oktober 2021**
- Gesamtwert für 1 Erwachsenen: **1.400 Euro** bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele
- 30 % Rabatt bei Bonuspartnern

Gegenwert 1.400 €: Summe der regulären Eintrittspreise für einen Erwachsenen bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele – ohne Ermäßigungen. Viele der Ausflugsziele kann man sogar sooft besuchen, wie man möchte.

NEUE AUSFLUGSZIELE-PARTNER

Folgende Attraktionen stehen 2021 neu am Programm:

- Badesee Lassing
- Graz Museum Schlossberg
- Haus der Wildnis
- Hochseilgarten Mariazell
- Das Holzmuseum
- Post- und Telegraphenmuseum Eisenerz
- Hotel Schloss Seggau
- Sommerrodelbahn der Erlebnisarena St. Corona am Wechsel
- Volkskundemuseum
- Vinothek und Weinbaumuseum Klöch/Klöch
- Weinkino – Duftikum Riegersburg/Riegersburg
- Vulkanland Sekt Kulinarium/Riegersburg
- Wollwelt Steiner1888/Mandling

PREISE:	bis	1.4.-	1.7.-	1.9.-
Kaufzeitpunkt	31.3.21	30.6.21	31.08.21	31.10.21
Erwachsene JG 1961-2005:	75 €	80 €	75 €	60 €
Senioren bis JG 1959:	70 €	75 €	70 €	55 €
Kinder & Jugendliche JG 2006-2015:	35 €	35 €	35 €	35 €
Kleinkinder JG 2016-2017	30 €	30 €	30 €	30 €

VERKAUFSTELLEN:

- Büro der Steiermark-Card
- online unter www.steiermark-card.net/shop
- alle SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- einige Ausflugsziele und weitere Verkaufsstellen: wie Graz Tourismus, Citypark Graz, Press & Books, Steiermark Tourismus, die Tourismusverbände Bad Waltersdorf, Hartbergerland, Leibnitz/Südsteiermark, Leoben, Premstätten, Spielberg, Schilcherland Steiermark, Semmering/Waldheimat/Veitsch, Alpincenter Dachstein.

BONUSPARTNER:

gewähren 30 % Rabatt auf ausgewählte Leistungen. Näheres auf www.steiermark-card.net

- **Freizeit & Erlebnis:** AlmErlebnispark Teichalm, Alpine Freizeitgestaltung – Schlauchbootfahrt auf der Mur, City Adventure Center, E-Enduro-Bikepark Riesneralm, Flaggl Ballooning, Hochseilgarten Oberwölz, Pumpballaction, Red Bull Ring, SegwayCenter Stainz, Adventure Park
- **Kulinarik:** DeVin Spirits, Felber Schokoladen Manufaktur, Genusshof & Buschenschank Jöbstl Stammhaus, Gut Hornegg – Erlebnis Fischzucht, Hotel Schloss Seggau – Bischöflicher Weinkeller, Manufaktur Gölles – edler Brand und feiner Essig, Ruotker's House of Whiskey, Gin & Rum
- **Wasser-Erlebnis:** Aqualux Therme Fohnsdorf, Heiltherme Bad Waltersdorf, Parktherme Bad Radkersburg, Therme NOVA, Thermenresort Loipersdorf
- **Weitere:** Edelsteine Krامل – Die Welt der edlen Steine, Tierwelt-Herberstein-Tierparkführer, Tramway Museum Graz

Kontakt Steiermark-Card GmbH // GF Anita Klug
Business Park 4/1, 8200 Gleisdorf // Tel.: 03112/22330-0
www.steiermark-card.net ■



AUCH TIERE BRAUCHEN KRÄUTER

EQUINA HERBA – KRÄUTER FÜR PFERDE & CO VON NICOLE REITER



foto credit: © Nicole Reiter

WISSENSCHAFTLER HABEN HERAUSGEFUNDEN, DASS TIERE HEILPFLANZEN INSTINKTIV UND GANZ GEZIELT NUTZEN.

Es gibt einige Vogelarten, die wiederholt mit Schafgarbe ihre Nester auskleiden, um ihre Küken von schädlichen Erregern, Milben und Insekten zu schützen, da sie antibiotisch wirksame Stoffe enthält. Affen setzen gewisse Blätter ein, um Darmparasiten vorzubeugen, Hirsche und Bären reiben sich an bestimmten Baumarten um mit dem desinfizierenden Baumharz verwundete Hautstellen zu versorgen. Schäfer und Hirten haben beobachtet, wie sich Schafe in bestimmten Pflanzen wälzen um Wunden zu heilen. Gämsen wälzen sich z.B. in Alpenwegerich, wenn sie verletzt sind.

Auch unsere Hunde und Katzen grasen instinktiv, um Magenprobleme zu beheben oder den Verdauungstrakt zu reinigen. Hunde fressen gezielt Gewürz- oder Heilpflanzen oder graben sogar nach Wurzeln. Egal ob Wild- oder Haustiere, Fakt ist, dass sie durch den Einsatz von Heilpflanzen Befindlichkeitsstörungen „behandeln“ und so ihr Wohlbefinden zurückerlangen oder sogar Prophylaxe erreichen können.

Ich habe mich mit EQUINA HERBA vor allem auf die Gesunderhaltung und Prävention von Alltagsbeschwerden von Pferden und Haustieren, durch meine natürlichen Flüssigkräutermischungen in der Bag in Box, als Ergänzungsfuttermittel, spezialisiert. Durch gewissenhafte und gezielte Zufütterung meiner Flüssigkräutermischungen ist es möglich, das eine oder andere Alltagswehwehchen unserer vierbeinigen Lieblinge zu lindern. Einsetzbar sind sie aber auch als natürliche Alternative begleitend zu notwendiger Medikation oder unterstützend zu einer Therapie. So empfiehlt es sich nach Medikamentengabe, Impfungen oder Wurmkuren auch eine Entgiftung mit den richtigen Kräutern durchzuführen, um den Körper wieder in Balance zu bringen. Aber auch saisonale Schwerpunkte, wie z.B. der Fellwechsel, können durch Zugabe von Kräutern unproblematischer bewältigt werden.

Wie beim Menschen, wo ausgewogene Ernährung eine Rolle beim Vorbeugen von Alltagsbeschwerden oder Erhaltung von Vitalität spielt, ist es auch bei Tieren ebenso die artgerechte Fütterung. Daher lautet unser Motto: Bitte Bitterstoffe!

Da meine Kunden im Schnitt 500 kg wiegen, war es nötig, ein Produkt zu erschaffen, das genug Inhaltsstoffe bietet, um den gewünschten Effekt im Körper zu unterstützen. Dadurch sind meine Kräuterauszüge extrem hoch konzentriert an sekundären Pflanzenstoffen, jedoch frei von jeglichen künstlichen Zusatzstoffen, wie Konservierungsmittel, Farb- oder Aromastoffen und das verwendete Kräutermaterial ist in bester Lebensmittel- bzw. Arzneibuchqualität.

EQUINA HERBA leistet nicht nur mit dem wertvollen Inhalt unserer Produkte einen Beitrag unsere Tiere glücklich, vital und gesund zu erhalten, sondern auch mit der Verpackung. Statt in den gebräuchlichen und altbekannten Plastik-Dosierflaschen, füllen wir unsere hochwertigen Flüssigkräuter in der lebensmittelechten, umweltfreundlichen und praktischen Bag in Box ab. Durch das ständige Vakuum wird keine Kühlung mehr benötigt, da sie angezapft bis zu zwei Monate haltbar ist. Der Inhalt bleibt in dieser Zeit unverändert und es gehen keine Inhaltsstoffe verloren. Die praktischen Bag in Boxen gibt es in den Größen 1,5 Liter und 3 Liter. Bag, Hahn und Dosierbecher bestehen aus umweltfreundlichem PE und können so ganz einfach recycelt werden. Wir arbeiten daran in Zukunft keine Plastikverpackungen mehr zu verwenden und stellen dort wo

Papier nicht verwendet werden kann, von Plastik auf „Hastik“ um. Hastik ist ein Kunststoff ähnliches Material, welches aus Hanf gewonnen wird und zur Gänze biologisch abbaubar ist. Das ist das EQUINA HERBA Umweltversprechen. Wir lieben Kräuter & wir lieben Tiere und unsere Umwelt.

Die Bag in Box ist auch bald als Nahrungsergänzungsmittel für den Menschen unter der Marke Humano Herba erhältlich. ■

**Equina Herba –
Kräuter für
Pferde & Co e.U.**

Inh. Nicole Reiter
Bundesstraße 150
8402 Werndorf
M: +43 664- 34 186 43
office@equinaherba.at

**WEBSHOP:
www.equinaherba.at**



EQUINA HERBA
KRÄUTER FÜR
PFERDE & CO

Ihr Installateur
Macher & Tscherner
OG

Bundesstraße 130 | 8402 Werndorf

☎ 0664 / 51 47 794 ☎ 0664 / 45 61 877

HEIZUNG - SANITÄR - ALTERNATIVE ENERGIE

www.macher-tscherner.at

50JÄHRIGES BÜHNENJUBILÄUM

„GERY“ KARNER



Vor 50 Jahren, am Stefanietag, 26.12.1970 stand Gerhard Karner erstmals als Musiker auf der Bühne. Im Oktober 1970 lernte er während seines Präsenzdienstes beim Österreichischen Bundesheer Josef PREDL, den damaligen Bandleader der „BLACK ANGELS“ in der Belgier Kaserne kennen, der ihn sofort als Sänger und Gitarrist in seine Band aufnahm. Nach gut zweimonatigem Proben absolvierte er dann am 26.12.1970 seinen ersten Bühnenauftritt.

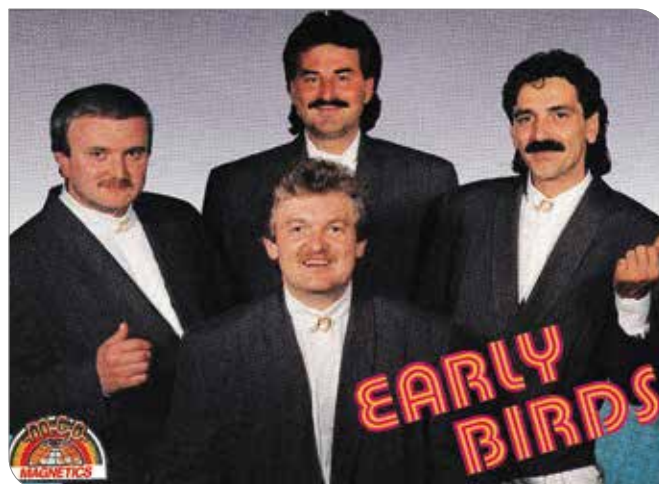
Gegen Ende 1971 lösten sich die „BLACK ANGELS“ auf und es wurden die „EARLY BIRDS“, eine 5-Mann Band gegründet, wo Gerhard Karner nach mehrmaligen Musikerwechseln schlussendlich im Herbst 1976 die Band als Bandleader übernommen und geleitet hat.

1978 wurde die 1. Singleplatte „**Styrian Lady**“ produziert; es folgten danach noch weitere 5 Singles, 6 LP's und 2 CD's. Ab 1978 war die Tanzband „EARLY BIRDS“ auch im ORF Radio in ganz Österreich mit Live-Auftritten in damals beliebten Sendungen wie z.B. „Autofahrer unterwegs“ oder „Tanzmusik auf Bestellung“ zu hören und auch bei verschiedenen Interviews.

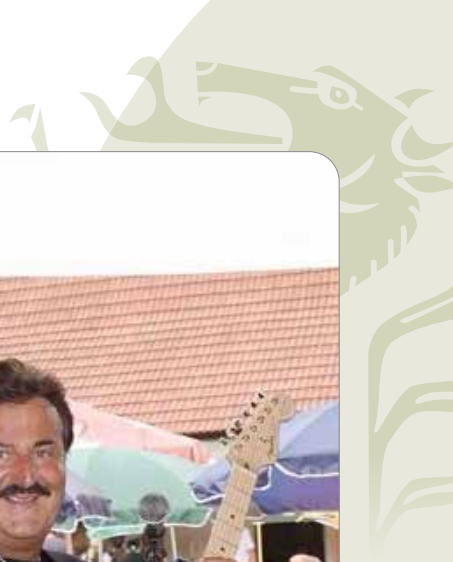
1984 gab es einen ganz großen Höhepunkt in der Laufbahn der Band. Sie wurden als **Begleitband von ANDY BORG** („Adios Amor“, „Die berühmten 3 Worte“, „Die Fischer von San Juan“) bei seiner Österreich-Tournee ausgewählt, was das Image der Band sehr gesteigert hat und sie in weiterer Folge österreichweit aber auch einige Male in Deutschland und der Schweiz für Live-Auftritte auf diversen Veranstaltungen gebucht wurden und somit zu den bekanntesten Bands nicht nur in der Steiermark sondern in ganz Österreich zählten. Es gab auch zahlreiche gemeinsame Auftritte mit bekannten Schlagerstars wie z.B. Waterloo & Robinson, Roy Black, Heino, Christina Bach, Joy, Man-dy von den Bambis, Rex Gildo und Ivo Robic´ usw. Im Mai 1995 beendeten die „EARLY BIRDS“ ihre musikalische Laufbahn.



Early Birds – Gründungsformation 1971



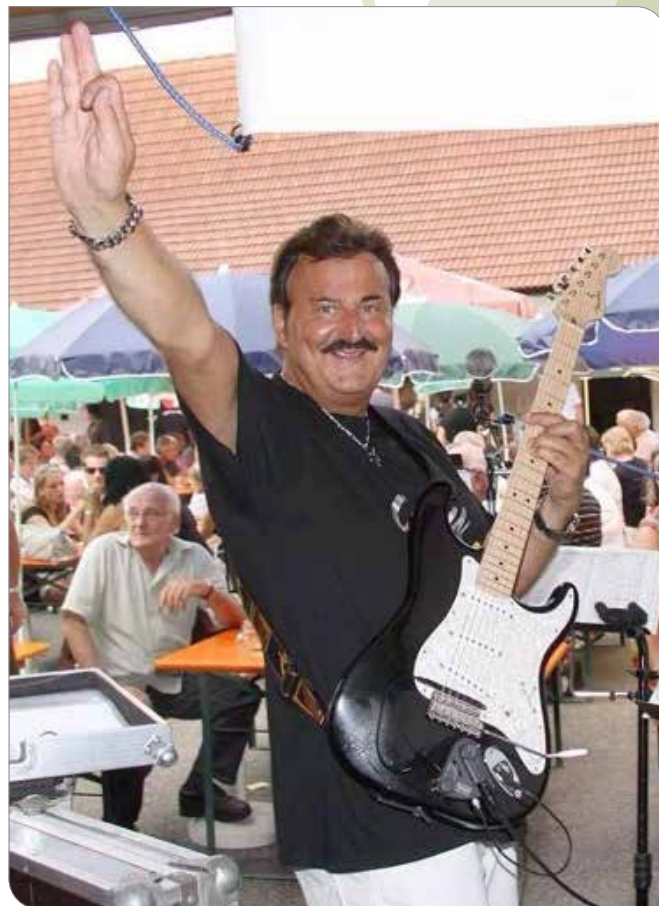
Early Birds – 4. und letzte Formation 1995



Duo Hugo und Gerry

Gerhard Karner und Hugo Rossmann, der Keyboarder der Band, gründeten sodann ab Juni 1995 das allseits bekannte und beliebte **Duo „HUGO & GERY“**. Auch mit dem Duo feierten die beiden Musiker viele Erfolge und waren ebenso gut gebucht in ganz Österreich, aber auch mehrmals in Deutschland, Slowenien und Ungarn. Das Duo spielt nach wie vor auf Festen, Bällen, Hochzeiten, Firmen- und Geburtstagsfeiern, Hotels- und Thermen. Im Juni 2020 war ein kleines Fest zum 25jährigen Jubiläum des Duos geplant gewesen, das allerdings Corona bedingt ausfallen musste.

Gerhard Karner spielt seit 5 Jahren neben dem Duo bei Bedarf auch als Alleinunterhalter „GERY“ sehr erfolgreich auf allen möglichen Veranstaltungen und wird ebenso gerne gebucht, da als seine oberste Priorität die bestmögliche Unterhaltung des jeweiligen Publikums, mit seinem vielseitigen und umfangreichen Programm steht. Dies stellte er bereits des Öfteren sowohl beim traditionellen Werndorfer Dorffest als auch bei den Frühschoppen des SK Werndorf und anderen Veranstaltungen unter Beweis.



fotocredits: © Gerry Karner

Sein 50jähriges Bühnenjubiläum konnte Gerhard Karner leider ebenso wegen der bestehenden Corona Pandemie nicht mit seinen Fans und seinem Publikum gebührend feiern. ■

„GERY“ Karner, „der Musiker mit Herz“ – 50 Jahre erfolgreich als Musiker aus Werndorf.

GRATIS DRUCK- & KOPIERSERVICE GEMEINDE WERNDORF

Um das teilweise Homeschooling etwas zu erleichtern hat die Gemeinde Werndorf für alle SchülerInnen einen gratis Druck- und Kopierservice eingerichtet. Sende uns deine Datei an: gde@werndorf.gv.at und melde dich für die Abholung unter 03135/54303 an.



POLIZEI INFORMIERT

TIERHALTUNG, INSBESONDERE HUNDEHALTUNG IN DER WERNDORF

GEMEINSAM.SICHER
in Graz-Umgebung



License: uhdesign

Sehr geehrte Hundebesitzer! Unsere Vierbeiner sind meistens ein Teil der Familie, die wir lieben und schätzen. Wir wollen ihnen, wie auch sie uns, Gutes tun und uns mit ihnen im Freien aufhalten und bewegen.

Jedoch kennen Personen außerhalb unseres Familienverbandes unsere Vierbeiner nicht so gut wie wir und haben vor ihnen, sei es auch unbegründet, Angst. Um den Aufenthalt bzw. die Bewegung im Freien für alle Personen sicher und angstfrei zu gestalten, ist eine Einhaltung der Vorschriften zur Tierhaltung als selbstverständlich anzusehen. Da es immer wieder zu Mitteilungen bzw. Anzeigen verängstigter Personen bez. freilaufender Hunde kommt, wird auf die Einhaltung der Bestimmungen des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes appelliert. Deshalb ersuchen wir Sie um Beachtung des Auszuges aus dem Steiermärkischen Landessicherheitsgesetzes in dem das Halten von Tieren aber auch die Strafbestimmungen dazu geregelt sind:

STEIERMÄRKISCHES LANDES-SICHERHEITSGESETZ (STLSG)

§ 3B HALTEN VON TIEREN

(1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

(5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

(6) Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

(7) Halterinnen/Halter von Hunden haben für diese eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme in der Höhe von 725.000 Euro abzuschließen. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung gegeben sein.

(8) Personen, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten fünf Jahre, ausgehend vom Monat der Meldung des Hundes gemäß § 11 Steiermärkisches Hundeabgabegesetz 2013, nicht nachweisen können, haben binnen eines Jahres ab Anschaffung eines Hundes die erforderliche Sachkunde durch einen Hundekundenachweis zu erbringen. Als Nachweis für das Halten von Hunden gilt insbesondere die erfolgte Meldung eines Hundes gemäß § 11 Steiermärkisches Hundeabgabegesetz 2013 oder § 10 Hundeabgabegesetz, LGBl. Nr. 24/1950.

(9) Die Landesregierung hat durch Verordnung nähere Bestimmungen über den Hundekundenachweis zu erlassen.

Die Verordnung hat jedenfalls zu enthalten:

1. die Ausbildungsberechtigung,
2. die Dauer der Ausbildung,
3. die wesentlichen Ausbildungsinhalte,
4. die Kosten für die Ausbildung,
5. Form und Inhalt des Hundekundenachweises sowie
6. Ausnahmen von der Verpflichtung, einen Hundekundenachweis zu erbringen.

(10) (Anm.: entfallen)

Anm.: in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, LGBl. Nr. 89/2012, LGBl. Nr. 147/2013

§ 4 STRAFBESTIMMUNGEN

(1) Verwaltungsübertretungen nach § 1 Abs. 1 und den §§ 2 und 3a sind von den Bezirksverwaltungsbehörden, im Gebiet einer Gemeinde, für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde ist, von der Landespolizeidirektion, mit Geldstrafe bis zu 2000 Euro zu bestrafen.

(2) Verwaltungsübertretungen nach § 3 sowie nach den gemäß § 1 Abs. 2 erlassenen Verordnungen sind von den Bezirksverwaltungsbehörden mit Geldstrafe bis zu 2000 Euro zu bestrafen.

(3) Eine Verwaltungsübertretung begeht auch, wer

1. Tiere entgegen den Bestimmungen des § 3b beaufsichtigt oder verwahrt;
2. gefährliche Tiere ohne eine Bewilligung gemäß § 3c Abs.1 hält;
3. die in Bewilligungen gemäß § 3c getroffenen Anordnungen oder vorgeschriebenen Auflagen nicht einhält;
4. die Organe der Behörde am Zutritt zu Liegenschaften und Räumen gemäß § 3d Abs. 3 hindert;
5. Schipisten oder Schipistenabschnitte entgegen einer Verordnung gemäß § 3e befährt oder begeht.

(4) Verwaltungsübertretungen gemäß Abs. 3 sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 2000,- zu bestrafen.

(5) Geld und geldwerte Sachen, die durch eine Verwaltungsübertretung nach § 3a erworben worden sind, sind für verfallen zu erklären.

(6) Die Übertretung der §§ 3b und 3c ist zusätzlich mit dem Verfall der Tiere zu bestrafen, die Gegenstand der strafbaren Handlung waren, wenn zu erwarten ist, dass bei einer Rückgabe des Tieres an die Tierhalterin/den Tierhalter weiterhin Gefahr besteht. Ein für verfallen erklärtes Tier ist grundsätzlich zu veräußern. Wenn eine nutzbringende Verwertung nicht möglich ist, dann ist das Tier an geeignete Einrichtungen, wie z. B. Zoos, Tierparks oder Tierheime, zu übergeben; wenn auch das nicht möglich ist, dann ist das Tier schmerzlos zu töten. Die Tierhalterin/Der Tierhalter hat der Behörde die Kosten zu ersetzen, die durch die vorläufige Verwahrung und/oder die Tötung entstanden sind.

(7) (Anm.: entfallen)

Anm.: in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, LGBl. Nr. 22/2013, LGBl. Nr. 87/2013, LGBl. Nr. 100/2020

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf Ihrer Polizeiinspektion Kalsdorf bei Graz: Kommandant, Kontrollinspektor Johann HOLZMANN und Stellvertreter Abteilungsinspektor Martin PASSENEGG – Tel. 059133/6142-110 bzw. 111. ■

SICHER IST SICHER.

SICHERHEITSTECHNIK
ARBEITSSICHERHEIT
GEBÄUDESTEUERUNG

SIS[®]
www.sis.at



ALARMANLAGEN



VIDEOÜBERWACHUNG



ZUTRITTSKONTROLLE



BRANDMELDEANLAGEN



SEAL Smart-Home



SICHERHEITSFACHKRÄFTE

SIS FIRMENGRUPPE

A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2

T: +43 (0) 5 7079 0

office@sis.at





2020 war für alle ein herausforderndes Jahr. COVID-Maßnahmen im Beruf und in der Freizeit waren allgegenwärtig und unsere ständigen Begleiter. Trotz der Einschränkungen im Übungsbetrieb und technischem Dienst, konnte die Freiwillige Feuerwehr Werndorf die 100%tige Einsatzbereitschaft immer aufrechterhalten. Aber auch sonst waren wir im vergangenen Jahr nicht untätig. 112 Einsätze wurden erfolgreich abgearbeitet, 14 Übungen durchgeführt, mit der Feuerwehrjugend ein mehrtägiges Jugendlager veranstaltet sowie der notwendige technische Dienst durchgeführt.

Ein neues Mannschaftstransportfahrzeug und ein Hubstapler sowie 4 Chemieschutzanzüge mit der Schutzstufe 3 wurden angeschafft. Die Vorstellung dieser neuen Ausrüstung erfolgt sofern zulässig, im Rahmen einer Feier im heurigen Jahr.



EINSATZBERICHTE

Am 6. Dezember 2020 wurden wir zu einem **Ölalarm im Ortsgebiet** alarmiert. Über circa einen Kilometer verteilt war die Fahrbahn an mehreren Stellen durch eine Dieselspur verunreinigt. Aufgrund der nassen Witterung führte das zu extrem rutschigen Straßenverhältnissen. Nach einer Einsatzzeit von rund 4 Stunden konnte die Verkehrsfläche wieder frei geben werden.



Durch starken Schneefall ist in einem Einfamilienhaus **Feuchtigkeit in die Wohnräume** im Obergeschoß eingedrungen. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Werndorf sind, unterstützt durch das WLF Feldkirchen ausgerückt, um das Dach provisorisch mit einer Plane abzudecken.



Am 9. Jänner 2021 wurde die FF Werndorf nach Seiersberg alarmiert. Nach einem **Verkehrsunfall** ist Motoröl auf eine unbefestigte Fläche sowie in einen Kanalschacht eingedrungen. Vom Einsatzleiter vor Ort wurde das Ölschadensfahrzeug Werndorf angefordert. Nach abpumparbeiten und Auffangarbeiten konnten wir nach rund einer Stunde wieder einrücken.



Am 4. Februar 2021 wurde die FF Werndorf von der ortszuständigen Feuerwehr Zwaring-Pöls zu einem **Schadstoffeinsatz** mit der Einsatzmeldung „Gasgeruch in Wohnhaus - ÖF Werndorf wird benötigt“ alarmiert. Als Ölstützpunkt, sind wir Teil der steirischen Schadstoffeinheiten und daher zusätzlich zu Materialien zum Abwenden von Mineralölschäden auch mit speziellen Messgeräten ausgestattet. Vor Ort führten wir gemeinsam mit der einsatzleitenden Feuerwehr Messungen mit unseren Gasmessgeräten durch. Es stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte.



ÜBUNGSBERICHTE

Wir haben im Dezember 2020, unsere **Schutzausrüstung** um CSA-Schutzanzüge ergänzt. Unter der Anleitung von Schadstoffbeauftragten BI Roman Blattl und BI Martin Cafuta – beides ausgebildete CSA-Träger – wurde das Tragen der Anzüge geübt. Besonders Wert wurde dabei auf das korrekte Anziehen und das Vermeiden von Eigen- und Fremdkontamination beim Ausziehen gelegt.



Im Jänner absolvierte OBI Daniel Hammer die entsprechende Ausbildung zum Träger dieser Gasdichten Schutzausrüstung in der Feuerwehr und Zivilschutzschule in Lebring.

Im Jänner wurde die Ausbildung im Rahmen der Winterschulung auf ONLINE umgestellt. Mittlerweile wurden bis Ende Februar 7 Online Ausbildungen durchgeführt.

Der ÖFAST-Test ist eine Leistungsüberprüfung, die jeder AS Träger einmal jährlich absolvieren muss. Um sicher zu gehen, wurde von allen Teilnehmern vor Beginn der Überprüfung ein COVID-19 Selbsttest durchgeführt. Alle teilnehmenden Kameraden absolvierten die Stationen in der Vorgegebenen Zeit.



FEUERWEHRJUGEND

Die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Werndorf verteilte am 24.12.2020 das Friedenslicht am Dorfplatz unter Einhaltung der gültigen COVID-19 Auflagen. Für den großen Zuspruch der Werndorferinnen und Werndorfer möchten wir uns herzlich bedanken. Die gesammelten Spenden kommen der Feuerwehrjugendarbeit zugute.

Leider ist es zurzeit sehr schwierig die Feuerwehrjugend auf ihren Aktivstand vorzubereiten.

Trotz alledem wurde die Jugend mit verschiedensten Aufgaben, aus dem Feuerwehrwesen, beschäftigt, um dran zu bleiben. Neben Knotenkunde und Rätselaufgaben, wurde die Gestaltung des Adventkalenders beim Feuerwehrhaus heuer durch die Feuerwehrjugend Werndorf durchgeführt. Die Mitarbeit der Feuerwehrjugend an diesem Projekt war enorm!



Mittlerweile sind wir schon mitten in der Vorbereitung für den Wissenstest und das Wissenstestspiel am Samstag, 24.04.2021 in Friesach/Wörth.

Aus der Feuerwehrjugend werden im laufenden Jahr 8 Mitglieder in den aktiven Dienst übertreten, und mit ihrer ersten Schutzausrüstung ausgestattet werden. Seitens des Verbundes wurden uns 17 gebrauchte Spinde überlassen, mit denen wir nun für alle Kameraden einen Entsprechenden Platz in der Einsatzmannschaft zu Verfügung stellen können. Vielen Dank!

Werndorf wächst, und dadurch verändern sich auch die Anforderungen an die Freiwillige Feuerwehr. Um für alle Fälle gerüstet zu sein, suchen wir Verstärkung für unser Team. Motivierte Werndorferinnen und Werndorfer, die sich für den Feuerwehrdienst als **QUEREINSTEIGER** interessieren, mindestens 15 Jahre alt sind und aktiv in der Feuerwehr mitarbeiten wollen, werden laufend gesucht.

Eine starke **JUGENDGRUPPE** ist auch in Zukunft unser Ziel, und wir freuen uns auf interessierte junge Werndorfer zwischen 10 und 15 Jahren.

FREIWILLIGE FEUERWEHR WERNDORF

**QUER
EINSTEIGER
GESUCHT!**

**MACH DEN
ERSTEN SCHRITT**

www.ff-werndorf.org



Fotocredits: © Freiwillige Feuerwehr Werndorf

Wir haben im Februar bei unseren Nahversorger **INFOPoints** mit Prospekten und Beschreibungen über die umfangreichen Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr Werndorf eingerichtet.



Vielen Dank an die Firmen REWE und NAH & Frisch, für diese Möglichkeit und die Unterstützung bei der Umsetzung. Ein großer Dank geht auch an alle Spenderinnen und Spender, die es durch ihre großzügige Unterstützung im Rahmen der Herbstsammlung ermöglichten in neue Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände zu investieren. Vielen Dank! ■

DR. TINO KOSTNER
Rechtsanwalt



Raiffeisenstrasse 14
8401 Kalsdorf
T: 03135/22422
office@rechtsanwalt-kalsdorf.at

**Ihr Recht ist meine Profession
und Leidenschaft**



ZEREMONIUM
Kalsdorf



**BESTATTUNG
WOLF**

SERIÖS - EINFÜHLSAM - WÜRDEVOLL

www.bestattung-wolf.com

03135 / 54 6 66
ORTSRIED 7
8401 KALSDORF

Kundeninformation.

Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof



**Mein Leben. Meine Freizeit.
Mein Hobby. Meine Bank.**



Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.



Liebe Kundinnen und Kunden!

DAS VERSPRECHEN VON RAIFFEISEN

Es sind herausfordernde Zeiten, die viele Fragen aufwerfen. Umso mehr kommt es jetzt auf die Kraft der Gemeinschaft an. Die Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof gibt fünf Versprechen ab:

1. Gerade jetzt sind wir für unsere Kunden da.

Wir tun unser Möglichstes, um die Gesundheit von Kunden und Mitarbeitern zu schützen. Gleichzeitig stehen unsere Bankservices voll zur Verfügung. Ob Internetbanking, bargeldfreies Zahlen, das dichteste Bankomatnetz und unsere Bankstellen in Feldkirchen, Kalsdorf und Premstätten.

2. Beratung, Beratung, Beratung!

Als „Digitale Regionalbank“ haben Sie als Raiffeisenkunde zwei starke Säulen: Neben digitalen Services auch die persönliche Beratung.

3. Wir lassen niemanden im Regen stehen.

Viele Unternehmen, aber auch private Kreditnehmer fragen sich, wie es nun weitergeht. Wir lassen niemanden im Regen stehen, der durch Corona in finanzielle Schwierigkeiten kommt.

4. Heute bewältigen wir die Krise. Morgen machen wir Zukunft.

Wir sind überzeugt, dass unser Land, die Menschen und die Wirtschaft gestärkt aus dieser Krise hervorgehen werden. Wir werden uns als moderne und lebenswerte Region weiterentwickeln.

5. Die Kraft der Gemeinschaft ist stärker als jedes Virus.

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele“, lautet der älteste und wichtigste Raiffeisen-Grundsatz. Gerade in diesen Tagen bewahrheitet er sich wie lange nicht mehr. Raiffeisen wird mit „Herz und Hirn“ Teil der großen steirischen Gemeinschaft sein.

#gemeinsamschaffenwirdas

Der Traum von den eigenen vier Wänden muss nicht länger nur ein Traum bleiben.

Sie haben mit der Raiffeisenbank Region Graz-Thalerhof den richtigen Partner, wenn Sie Ihren Wohntraum vom Wohnraum wahr werden lassen möchten. Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen, sich den Wunsch von einer eigenen Immobilie zu erfüllen.

Kontakt: wtc@rb-graz-thalerhof.at

Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof

DER BESTE WEG ZU IHREM AUTO

... RAIFFEISEN KREDIT ODER LEASING

BIS ZU € 197,- KFZ-ANMELDE-GEBÜHREN SPAREN.*

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf raiffeisen.at/steiermark

*Gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung bzw. einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss in Höhe von mind. € 10.000,- bei einer teilnehmenden steirischen Raiffeisenbank im Aktionszeitraum 1.1. bis 30.6.2021

rb-graz-thalerhof.at

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL

WISSENSWERTES & INFORMATIVES

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BEZIRKSSTELLE KALSDORF



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ *Aus Liebe zum Menschen.*
STEIERMARK

EIN BERUF AUS BERUFUNG // Der Jahreswechsel wird traditionell genutzt, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und das Erreichte zu präsentieren. In diesem Sinne tun das auch wir und können wieder von unzähligen in der Freizeit geleisteten Stunden, erfolgreichen Einsätzen, gefahrenen Kilometern und hoch engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern berichten.

Heute nehmen wir zum Anlass, jene drei Kollegen vor den Vorhang zu bitten, die ihrer Berufung gefolgt sind und ihre Tätigkeit als Rettungssanitäter zum Beruf gemacht haben.

Alle drei machen ihren Job aus Leidenschaft.
Ein Beruf aus Berufung!



JÜRGEN PRIETL

Jürgen ist gebürtiger Kalsdorfer und schon seit 2005 beim Roten Kreuz. Damals der Jugendgruppe beigetreten, wechselte er 2018 in den beruflichen Stand. Damit ist er auch einer der längst dienenden Mitarbeiter in Kalsdorf. Es ist die Gemeinschaft, der Zusammenhalt im Team und das gute Gefühl etwas beitragen zu können, warum er schon seit über 16 Jahren beim Roten Kreuz ist.



MICHAEL MOIK

Michael kam ebenfalls 2005, damals als Zivildienstler zum Roten Kreuz. Der gebürtige Kalsdorfer ist seit 2008 beruflicher Mitarbeiter. Für ihn ist es mehr als nur ein Job, er geht jeden Tag sehr gerne zur Arbeit, schätzt die Abwechslung der Tätigkeit und die beeindruckenden Momente, die nur das Leben schreibt. Er erinnert sich an eine erfolgreiche Wiederbelebung, besonders an den Moment als der Patient sich gemeldet hat, dass es ihm gut geht. Das rasche Eintreffen am Einsatzort war in diesem Fall entscheidend.



MARCEL LEISTENTRITT

Auch **Marcel**, 2015 als Zivildienstler zum Roten Kreuz gekommen, berichtet von einer erfolgreichen Wiederbelebung. In diesem Fall konnte sich der Patient auf eine sehr gut funktionierende Rettungskette verlassen. Die Zusammenarbeit zwischen Ersthelfer, Rettungssanitäter und Notarzt hat vorbildlich funktioniert. Marcel betont daher, wie wichtig es ist, dass die gesamte Bevölkerung weiß, was im Notfall zu tun ist.

BLUTSPENDERINNEN GESUCHT // Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit? Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at ■



foto: credit: © Rotes Kreuz Steiermark

TEAM ÖSTERREICH TAFEL | AUSGABEDATEN 2021



VERTEILSTELLE GRAZ-UMGEBUNG
Haushamer Straße 10
8054 Seiersberg-Pirka

JEDEN ZWEITEN SAMSTAG
AB 17:30 UHR

SAMMELN STATT VERGAMMELN – VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN!

Unter diesem Motto sammelt die Team Österreich Tafel, eine Aktion von Hitradio Ö3 und dem Roten Kreuz, Lebensmittel ein, um sie kostenlos und unbürokratisch an Personen, die Unterstützung benötigen, auszugeben.

Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
02.01.	13.02.	13.03.	10.04.	08.05.	05.06.	03.07.	14.08.	11.09.	09.10.	06.11.	04.12.
16.01.	27.02.	27.03.	24.04.	22.05.	19.06.	17.07.	28.08.	25.09.	23.10.	20.11.	18.12.
30.01.						31.07.					

Nähere Informationen unter: Tel: 050 1445 17000 | E-Mail: graz-umgebung@st.rotekreuz.at
Österreichisches Rotes Kreuz | Landesverband Steiermark | Bezirksstelle Graz-Umgebung



SCHRÖTTER
— Bagger & Forstarbeiten —

HOLZSCHLÄGERUNGEN & ERDBAU SCHRÖTTER

Maximilian Schrötter
Schwasdorf 12
8412 Allerheiligen bei Wildon
M: +43 664 4666425
E-Mail: max.schroetter@gmx.at

**HEIMHELFERINNEN - EIN RUNDUMSERVICE
DER VOLKSHILFE GRAZ-UMGEBUNG!**

Rund um die Körperpflege, rund um den Haushalt, rund um das seelische Wohlbefinden – HeimhelferInnen unterstützen Menschen, wenn im Alltag zusätzliche Hilfe benötigt wird.



Wir bieten Unterstützung bei

- der Aufrechterhaltung der Selbständigkeit,
- leisten notwendige Hilfe in der Haushaltsführung,
- unterstützen bei der Körperhygiene,
- fördern geistige und körperliche Ressourcen
- organisieren Heil- und Hilfsmittel,
- erledigen Besorgungen, Einkäufe uvm.

Die Kosten dafür sind penionsabhängig gestaffelt und somit schon ab € 9,00 pro Stunde leistbar! Kontaktieren Sie uns - wir informieren Sie gerne!

SENIOREN TAGESZENTRUM SEIERSBERG

SeniorInnen können ihr Leben viel länger als früher genießen. Jedoch steht meist die eingeschränkte Mobilität und/oder die Einsamkeit im Raum. Viele möchten ihren Angehörigen nicht zur Last werden oder ihre gewohnte Umgebung durch einen Umzug verlassen.



Das Tageszentrum ermöglicht es mit Gleichgesinnten den Tag aktiv zu verbringen, aber doch in der gewohnten Umgebung zu leben. Durch den Abhol- und Heimtransport ist auch das „Wie komme ich ins Tageszentrum“ beantwortet. Unsere FahrerInnen holen Sie zu Hause ab und bringen Sie nach einem ereignisreichen Tag wieder nach Hause.



Gemeinsame Mahlzeiten wie Frühstück und Mittagessen strukturieren den Tag. Dazwischen ist genug Zeit für Gesprächsrunden, Gedächtnistraining und Bewegungstherapien. Auch das Lachen, Basteln, Werken oder Singen kommt nicht zu kurz. Bei Ausflügen, Festen und anderen Veranstaltungen erleben die Tagesgäste abwechslungsreiche Tage.



Ein kostenloser Schnuppertag ermöglicht es, das Senioren Tageszentrum kennen zu lernen. Unser Tageszentrum ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag für Sie geöffnet.

INFOS UND KONTAKT: Volkshilfe Graz Umgebung
Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg-Pirka
Tel: 0316/2865290
E-Mail: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

Auch für unser Hospizteam war 2020 ein schwieriges Jahr. Im ersten Lockdown durften wir unsere bisherigen Begleitungen von einem Tag auf den anderen nicht mehr besuchen. Türen von verschiedensten Institutionen blieben und bleiben teilweise für uns noch immer geschlossen.

Dennoch war es uns möglich über 120 Personen während des übrigen Jahres zu begleiten und für sie da zu sein. Für 2021 wünsche ich uns, dass Nähe und aufeinander zugehen wieder möglich wird.

Sollten Sie Fragen über ehrenamtliche Begleitungen haben, stehe ich Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 0676 3325 112 zur Verfügung. Ebenso sind Gespräche im Hospizbüro möglich. ■

Monika Dunkl, Teamleitung GU-Süd

TENNISCLUB
WERNDORF

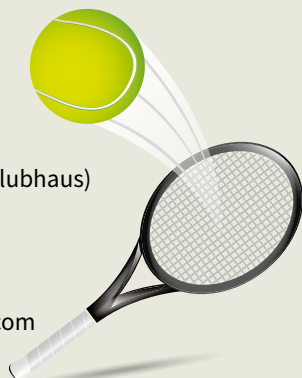


TENNIS-AKTIVWOCHE
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

von 5 - 16 Jahren
vom 12.07.2021 - 16.07.2021

Montag bis Freitag
jeweils von 9:00-13:00 Uhr
(Aufsicht ab 08:00 Uhr im TC-Clubhaus)

Kosten: € 65,00 für Mitglieder
€ 80,00 für Nichtmitglieder
Anmeldungen unter:
andreas.ernst@e-steiermark.com
oder 0664/6163793 oder



MUSIKSCHULE
KALSDORF



NEUANMELDUNG
SCHULJAHR 2021/22

Donnerstag 10. Juni
von 17.00-18.00 Uhr

Freitag 11. Juni
von 16.00-18.00 Uhr

Musikschule Kalsdorf,
St.-Anna-Park 1
Infohotline 0664 8410 339

Sollten diese Termine für sie nicht möglich sein, ist die Musikschule Kalsdorf 7 Tage die Woche per Mail unter musikschule@kalsdorf-graz.at erreichbar! Sie können ein Anmeldeformular per Mail anfordern und dieses auch ausgefüllt als PDF zurücksenden. Für unser Eltern-Kind Musizieren (für 2-4 jährige Kinder) und die musikalische Früherziehung (5-6 jährige) sind nur begrenzt Plätze vorhanden. Wir ersuchen um rechtzeitige Anmeldung.



TERMINE BIS
SCHULSCHLUSS
(AUSZUG)

Mittwoch 19. Mai
Jour Fixe 18.45 Uhr Seebühne (alle Klassen)

Sonntag 30. Mai
Cellissimo ganztägig - 17.00 Uhr Konzert Seebühne

Montag 14. Juni
Monday Night - Konzert der Big-Band-Kalsdorf
inkl. Special Guest - 19.00 Uhr Seebühne

Montag 21. Juni
Sommernachtskonzert der Musikschule -
Orchesterprojekt & More - 19.00 Uhr Seebühne

Donnerstag 8. Juli
Schulschluss Open Air 19.00 Uhr Seebühne mit Verleihung der Urkunden und Abschlussprüfungszeugnisse
Sämtliche Veranstaltungen finden unter den jeweils geltenden COVID-19 Verordnungen statt - oder leider auch nicht statt!

Wenn es das Wetter erlaubt, werden wir, wie schon im Vorjahr, die Seebühne im St.-Anna-Park bespielen. ■

Dir. Mag. Manfred Uggowitzer

VEREINSLEBEN – TOP AKTUELL

WISSENSWERTES & INFORMATIVES

► **STEIERMÄRKISCHE
BERG- UND NATURWACHT**
ORTSEINSATZSTELLE KALSDORF



AKTION WILDBLUMEN: BLÜHENDE UND SUMMENDE STEIERMARK

...das war das Motto der Aktion des Naturschutzbundes und der Firma Saubermacher im Jahr 2019, an der die Gemeinde Dobl –Zwaring auch teilnahm. Auf einem vorher adaptierten Ökostreifen wurden vom Naturwächter Haberl insgesamt ca. 450 Blühpflanzen wie Salbei, Rosmarin, Minze, Natternkopf, Margerite, Wegwarte, usw. gepflanzt und auch in der Folgezeit betreut und gepflegt. Ergänzt wurde dieses Programm durch die Einsaat von Wildblumensamen, der überall im Handel erhältlich ist.

Im ersten Jahr blühten naturgemäß nur die einjährigen Pflanzen vom Saatgut, die aber schon eifrig von Bienen und Schmetterlingen besucht wurden.

So richtig los ging es dann im zweiten Jahr, als der in größeren Mengen gesetzte Salbei und die Minze blühten. Da summte und brummte es so richtig beim Besuch der Bienen und Hummeln. Aber auch zahlreiche Schmetterlinge und Wildbienen waren vertreten.



Distelfalter auf Phacelia

Dieses Projekt ist ein Erfolg und wird auch weiterhin fortgesetzt. Ein großer Erfolg für die Natur wäre es, wenn sehr viele Blumenliebhaber beim Einkauf ihrer Balkon und Gartenblumen darauf achten würden, dass sie keine gefüllt blühenden Blumen kaufen. Bei denen sind die Blütenblätter so angeordnet, dass die Bestäuberinsekten nicht an die für sie so wichtigen Pollen und den Nektar herankommen. Ein paar Beispiele dazu sind die Geranien, die Garten-Chrysanthemen und Dahlien - all diese haben auch sehr wenig oder gar keine Pollen und keinen Nektar.

Bei allen anderen offen blühenden Blumen sind die Bienen & Co. willkommen. Es gibt natürlich viele „besonders bienenfreundliche“ Pflanzen. Im Internet gibt es einige Listen dieser Arten.

Mit herzlichen Grüßen und dem Wunsch, dass es für alle ein erfolgreiches Blumenjahr wird. ■

*Ihr Einsatzleiter Josef Haberl
Tel. 0699/15900087 oder unter josefhaberl@gmx.at*

Robert Macher

Fröhlichgasse 53
8402 Werndorf

office@mr-mor.at
www.mr-mor.at

+43 664 122 0 888

Mr.
MOR
Service Handel Reparatur



Klima- & Kältetechnik

Spül- Wäscherei- & Haushaltstechnik

WOHNEN MIT VIELEN PLUSPUNKTEN

SENIORENRESIDENZ WALDHOF: GEHOBENE ANSPRÜCHE OHNE MEHRKOSTEN

Das Alter ist heute eine Lebensphase mit vielfältigen Optionen und Perspektiven. Als kompetenter Partner bei einer individuellen Lebensgestaltung bietet Ihnen die Seniorenresidenz Waldhof genau die Möglichkeiten, die Sie sich für Ihre Zukunft wünschen: ein Leben im Alter nach Ihren Vorstellungen und Ansprüchen, mit vielen Annehmlichkeiten, in einem gepflegten Ambiente.

Die Seniorenresidenz Waldhof – mit modernster Architektur und großzügigen Räumlichkeiten, eingebettet in 20.000 Quadratmeter Wald- und Parkfläche – bietet Ihnen neben einer haus-eigenen Küche für gehobene Ansprüche und eigenem Wellnessbereich inklusive großem Swimming-Pool auch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten und überdies einen Streichelzoo.

20.000 m² Parkanlage und Streichelzoo // Die Seniorenresidenz ermöglicht Ihnen eine – Ihren persönlichen Anforderungen gerecht werdende – Lebensführung und angenehme soziale

Kontakte. Sie werden in allen Lebenslagen 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr betreut.

HILFE BEIM UMZUG IN DIE SENIORENRESIDENZ // Das top ausgebildete Pflege-Team, das in enger Zusammenarbeit mit Ärzten aller Fachrichtungen steht, schafft die Voraussetzung für die Betreuung von Menschen aller Pflege-stufen (0-7). Weil der Aufenthalt in der Seniorenresidenz inklusive Riesenpark, großzügiger Räumlichkeiten und Well-nessbereich ohne Mehrkosten ist, gibt es immer viele Anfragen. Daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen. ■



photocredit: ©z/vg

Für Fragen oder eine unverbindliche Hausführung steht Ihnen Pflege-Direktor Markus Nentwig unter 03136/63660407 gerne zur Verfügung.

Unsere Seniorenberaterin Fr. Amschl informiert Sie gerne: Tel. 0664 1848035



Über 20.000m²
Park mitten im Wald
mit idyllischen
Plätzen und Wegen.



EXKLUSIVES WOHNEN INMITTEN DER NATUR

- Pflegestufen 1-7
- Wellness-Hallenbad
- Sauna, Massage
- eigene Parkanlage mit über 20.000 m²,
- Streichelzoo
- Internetzugang, Safe, Kühlschrank und eigener Balkon in jedem Zimmer, alle alkoholfreien Getränke gratis

Senioren
Residenz

WALDHOF



Assl Seniorenwohnheim GmbH
Packerstraße 12 · 8501 Lieboch
Tel: 0 31 36 / 63 66 0

e-mail: office@seniorenresidenz-waldhof.at

www.seniorenresidenz-waldhof.at

photocredit: Heide O. Sommer

SCHULEN IM ÜBERBLICK

AKTUELL & INFORMATIV

VOLKSSCHULE
WERNDORF



FASCHING // Trotz strenger Corona-Vorschriften ließen sich die Kinder und LehrerInnen der VS Werndorf den Spaß nicht nehmen und kamen am Faschingsdienstag in lustigen

Kostümen. Clowns, Prinzessinnen, Piraten, Hexen und noch viele andere freuten sich über die von der Gemeinde Werndorf zur Verfügung gestellten Krapfen. Wir sagen DANKE!

TESTSTRASSE DER VS WERNDORF // Alles neu in diesem Semester: Die von der Regierung angeordnete Corona-Testung aller SchülerInnen der VS Werndorf kann dank der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten vorschriftsmäßig vorbildlich durchgeführt werden. Jeden Montag und Mittwoch öffnet die neue Teststraße schon um 7.10 Uhr, um nicht zu viel von der Unterrichtszeit der ersten Stunde zu verlieren. Ein Dank gilt diesbezüglich dem gesamten Team der VS Werndorf für die professionelle Umsetzung dieser neuen Maßnahme, die die Sicherheit aller an Schule Beteiligten enorm erhöht und unsere Volksschule zu einer wirklich „virusrobusten Schule“ macht.



fotocredits: © VS Werndorf

Ich darf die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen Einblick in meine Arbeit als Schulsozialarbeiterin an der Volksschule Werndorf zu geben. Schulsozialarbeit ist kostenlos, freiwillig und vertraulich. Ich biete Beratungen, Gruppen- und Freizeitangebote sowie Vermittlung und Vernetzung an. Mittwochs und freitags stehe ich direkt an der Schule mit Rat und Tat zur Seite.

Auch während der Lockdowns war ich regelmäßig an der Schule anwesend, um die Kinder in dieser herausfordernden Zeit zu begleiten und ihre seelische Gesundheit zu fördern. Der Schulalltag wurde ja gehörig auf den Kopf gestellt. Die liebste Sitznachbarin/der liebste Sitznachbar blieb auf einmal zu Hause und es waren nur mehr ganz wenige Kinder und Lehrer*innen in der Schule. Aber was tun, wenn die beste Freundin schmerzlich vermisst wird, die anderen Kinder furchtbar nerven und sowieso alles blöd ist? Eine Verschnaufpause im Büro der Schulsozialarbeit ist genau richtig, um neue Kraft zu tanken. Viele Sorgen werden kleiner, wenn man sie ausspricht und mit jemandem teilt. Besonders hilfreich ist es, wenn nebenbei noch etwas Tolles gemacht wird. Gemeinsam mit Kindern in der Schulbetreuung wurden Steine gesammelt und anschließend bunt bemalt.



Die Schüler*innen konnten diese an besondere Menschen verschenken und so wurden auch für vermisste Schulfreund*innen bunte Steinchen gestaltet. Andere Kinder nutzten die Zeit nach Erledigung der Schulaufgaben, um mit mir gemeinsam einen Hochsitz aus Naturmaterialien für Fred, das Maskottchen der Schulsozialarbeit, zu basteln. Während der gemeinsamen Tätigkeiten entstanden wertvolle Gespräche mit den Kindern. Sie teilten ihre Gedanken zu den aktuellen Geschehnissen mit mir, konnten Sorgen und Ängste loswerden und wertvolles Vertrauen aufbauen. Ein Grundstein meiner Arbeit ist die Verschwiegenheit, aber so viel kann ich Ihnen verraten: den Kindern fehlt der soziale Kontakt zu Gleichaltrigen. Das Spielen in der Hofpause sowie das gemeinsame Lachen und Lernen mit Mitschüler*innen sind wichtige Bestandteile des Schulalltages. Sogar das Streiten fehlt in dieser Zeit. Denn die Bewältigung von Konflikten ist essentiell für die Entwicklung der Kinder.

Einer meiner **Arbeitsschwerpunkte** sind die Gruppenangebote in Form von **Workshops**. Gerade in diesem außergewöhnlichen Schuljahr ist es von besonderer Bedeutung, das seelische Wohlbefinden der Kinder zu stärken. Bereits zu Schulbeginn wurde der Schwerpunkt auf das Thema „**seelische Gesundheit**“ gelegt, mit dem Ziel, das Bewusstsein der Kinder für das eigene seelische Wohlbefinden zu schärfen. In Workshops wurden mit den Kindern Strategien zur Steigerung ihres Wohlbefindens und zum Umgang mit verschiedenen Gefühlen erarbeitet. Weitere Workshops zu diesem Thema werden auf jeden Fall im zweiten Semester folgen. Einen zweiten Schwerpunkt setze ich bei der Stärkung der Klassengemeinschaft. Nach so vielen Wochen im Distance Learning, ist es besonders wichtig wieder als „Team“ zusammenzufinden und den Schulalltag gemeinsam zu meistern.

Um mit Schüler*innen, deren Erziehungsberechtigte und Bezugspersonen sowie Lehrer*innen in Kontakt zu bleiben, bin ich auch außerhalb der regulären Unterrichtszeiten telefonisch erreichbar. Auch für die kleinen und großen Sorgen des Schul- und Familienalltages, habe ich stets ein **offenes Ohr**. Wenden Sie sich gerne an mich, wenn Sie jemanden zum Reden brauchen oder eine Information benötigen. Es tut gut, jemandem vom eigenen Ärger und Frust zu erzählen. Sobald es wieder möglich ist, freue ich mich auch über ein **persönliches Treffen in meinem Beratungsraum** an der Schule! ■

Bis bald und bleiben Sie gesund!
Corinna Berger, Schulsozialarbeiterin

Corinna Berger, BA
0664/88524972
(Telefon, SMS, Signal APP, WhatsApp)
corinna.berger@sofa-home.at

Schoolfox: Corinna Berger
FB: Corinna Berger Schulsozialarbeit
Instagram: corinna_schulsozialarbeit
Snapchat: corinna.ssoa

**Anwesenheitszeiten
an der Schule:**
Mi.: 8:30 – 12:00 Uhr
Fr.: 8:00 – 11:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Die schnelle Hilfe am Telefon.

Wenn's weh tut!

 **1450**

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung



Ganz plötzlich Frösteln und die Glieder schmerzen, und Sie fühlen sich richtig elend. Was tun?

Wenn's weh tut - Rufen Sie 1450, Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.

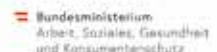
Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen.

Nutzen Sie den neuen kostenlosen* Gesundheitsdienst, die schnellste medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Ein Service des Landes Steiermark, der Sozialversicherung und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz.

* Sie zahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

www.1450.at



SCHULEN IM ÜBERBLICK

AKTUELL & INFORMATIV



Neue Mittelschule
Kalsdorf

AUSSERORDENTLICHE LEISTUNGEN TROTZ CORONA

KIDS SONG CONTEST 2020

Als Klassensprecher der 4.a kann ich mit Stolz und Freude über den Kids Songcontest 2020 berichten. Wir haben gemeinsam als Klasse, mit unserer Musiklehrerin Cäcilie Bacak und unserem Klassenvorstand Ute Koidl mit großem Interesse und großer Begeisterung ein wunderbares Lied komponiert, geschrieben und kreiert.

Wir haben uns für das Recht „Schutz im Krieg und auf der Flucht“ entschieden, weil wir das als Wichtigstes empfunden haben nach jeglichen Kriegen in der Vergangenheit sowie auch jetzt noch auf der ganzen Welt.

Wir waren zwar alle etwas enttäuscht, dass wir den Titel nicht gewonnen haben, aber waren froh und stolz, dass wir einige Menschen damit erreicht haben, etwas bewegen konnten und an wunderbaren Wettbewerb teilnehmen durften.

MEHRSPRACHIGER REDEWETTBEWERB „SAG`S MULTI“

Ich habe in diesem Schuljahr am österreichweiten Redewettbewerb mit dem Leitthema „Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt?“ teilgenommen. Es gab sechs Unterthemen, von denen ich mich für das Thema „Wir sind bunt-ja, und?“ entschieden habe.

Dieses Jahr laufen alle Vorrunden anders als in den letzten Jahren ab. Man musste ein Video mit der Rede online übermitteln. Das Halten der Rede vor einem Publikum ist wegen Covid-19 nicht möglich. In meiner 3-4 Minuten langen Rede geht es um Diskriminierung anderer Kulturen und Religionen, und warum ich denke, dass es zurzeit so viele Probleme mit der Gleichwertigkeit und der Meinungsäußerung gibt. Ich habe meine Rede in Deutsch und in meiner Muttersprache Rumänisch gehalten und es geschafft, in die Hauptrunde aufzusteigen. Die Redelänge der Hauptrunde muss zwischen 6 und 8 Minuten lang sein. Ich hoffe, ich schaffe es, ins Finale zu kommen. *Alexandra Miholca 3b*

EINMAL LIGNANO UND ZURÜCK

Lockdown. Das bedeutet viel vorm PC sitzen und wenig Bewegung an der frischen Luft. Deshalb hat die 3a der MS Kalsdorf im November ein Gemeinschaftsprojekt gestartet: „Einmal nach Lignano und zurück“. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse dokumentierten während der beiden Lockdowns fleißig die Strecken, die sie zu Fuß in der freien Natur zurückgelegt haben. Diese wurden dann zusammengerechnet. Insgesamt 700km waren zu erreichen - 350km zum Strand von Lignano und 350km zurück zur Schule. Die Route führte nur auf Nebenstraßen (schließlich sind Fußgänger auf der Autobahn verboten). Einige SchülerInnen trugen zu dieser Entfernung bis zu 150km bei.

Mit Stolz ist zu verkünden, dass die 3a wieder in Kalsdorf eingelangt ist und sich somit die Pizzen, die als Motivation in Aussicht standen, redlich verdient hat.

SCHULSOZIALE ARBEIT – HILFE AUF ANDEREN WEGEN

Die Schulsozialarbeit war auch in der Zeit des Homeschoolings erreichbar und für die Schüler*innen, sowie für deren Bezugspersonen und Lehrer*innen da.

Diesbezüglich gab es auch einige Anfragen von Schüler*innen, teilweise für Entlastungsgespräche über Telefon, teilweise für eine gemeinsame Spielerunde am Nachmittag. Hierfür gab es sogenannte „Online-Cafés“, in denen einige Schüler*innen gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin online spielten. Ein großer Teil der Kommunikation fand aber über Chats auf Social Media Plattformen statt. Vor allem Instagram und Snapchat waren wichtige Kanäle, um mit dem Schüler*innen in Kontakt zu bleiben und diese über verschiedenste Themen zu informieren. Trotz der durchaus guten Kommunikation während des Lockdowns 2.0 ist deutlich spürbar, wie wichtig den Schüler*innen der persönliche Kontakt ist und dass es für spezielle und persönliche Themen eine Unterhaltung von Angesicht zu Angesicht braucht.



NMS Kalsdorf
Fritz-Matzner-Weg 5
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 3135-52 55 01
Mobil: +43 664 84 10 342
E-Mail: mkskalsdorf@schule.at
Home: www.nms-kalsdorf.at

SCHULEN IM ÜBERBLICK

AKTUELL & INFORMATIV

HOMESCHOOLING, LOCKDOWN UND CORONA ERFAHRUNGSBERICHTE DER MS KALSDORF

IRMA DZAJIC, 4A

„Leider ist wieder ein Lockdown gekommen. Im ersten Lockdown waren wir zum ersten Mal im Homeoffice. Es war etwas ganz Neues für uns alle. Alle Schüler und Schülerinnen haben mit Outlook mit den Lehrern und Lehrerinnen kommuniziert und so haben wir uns gegenseitig in Kontakt gehalten. Für uns alle war es eine Herausforderung, aber wir haben den ersten Lockdown gut überstanden.“

Noch vor dem zweiten Lockdown haben uns die Lehrer und Lehrerinnen alle sehr gut vorbereitet und alles geplant, falls wir in den zweiten Lockdown geraten würden. Da wir in den zweiten Lockdown geraten sind, hatten wir schon viel Erfahrung vom ersten Lockdown.

Im zweiten Lockdown haben wir mit MS Teams kommuniziert. Wir haben Videokonferenzen gemacht, die Lehrer und Lehrerinnen haben uns alles sehr gut erklärt und wir haben uns sehr gut ausgedrückt. Wir alle hatten keine Probleme und alles ist sehr gut verlaufen. Ich persönlich fand den zweiten Lockdown besser als den ersten, weil wir sehr gut vorbereitet wurden und alles organisiert und geplant wurde. Im Großen und Ganzen finde ich es besser, wenn ich in die Schule gehe, weil ich mich besser konzentrieren kann und es viel besser verstehe.“

LEA WEIDACHER, 4A

„Ich fand das Distance Learning ganz okay. Ich konnte mit Teams alles gut organisieren. Natürlich ist es in der Schule lustiger, da sonst einfach die sozialen Kontakte fehlen. Gut fand ich, dass wir oft Videokonferenzen hatten. So hatten wir doch noch ein bisschen Kontakt. Auch habe ich durch die Videokonferenzen alles besser verstanden. Mein Alltag in der Lockdown Zeit war eigentlich ganz entspannt. Ich bin später aufgestanden als in der normalen Schulzeit. Ich habe versucht ein bisschen Struktur in meinen Alltag zu bekommen, damit alles gut funktioniert. Ich fand unsere Lehrer haben das mit dem Unterricht super hinbekommen und der Unterricht war interessant gestaltet.“

MICHAELA ALMER, 3A

„Hallo, mein Name ist Michaela und ich gehe in die dritte Klasse der MS Kalsdorf. Ich möchte euch ein bisschen über das Homeschooling aus meiner Sicht erzählen.“

Als Corona nach Österreich kam und sich viele mit dem Virus infizierten musste unsere Regierung handeln. Zuerst versuchte unsere Regierung es mit Masken, Abstand halten und mit regelmäßigem Händewaschen doch das klappte nicht den

viele Erwachsene haben sich nicht an die Regeln gehalten. Um die Corona-Infizierten Zahl zu senken beschlossen sie, alle Kinder ins Homeschooling zu schicken und verkündigten den ersten Lockdown. Jeder hat eine eigene Meinung was das Homeschooling betrifft.

Ich muss ehrlich sein am Anfang es hat mir sehr gut gefallen, aber langsam fühlte sich nichts mehr richtig an. Ich durfte mich nicht mehr mit Freunden treffen und nur wichtige Läden hatten offen. Oft habe ich vergessen, welchen Tag oder welchen Monat wir haben. Mein Tagesablauf war Aufstehen, Essen, sechs Stunden Schule und dann war ich fertig. Doch ich hatte großes Glück, denn wenn ich Angi nicht hätte, wäre ich komplett durcheinandergekommen. Es kam wie es kommen musste, einmal war Schule, dann wieder nicht, dann der zweite Lockdown, dann wieder Schule und jetzt befinden wir uns im dritten Lockdown. Die Regierung hatte uns vor kurzer Zeit einen Impfstoff präsentiert, manche wollen sich unbedingt impfen lassen, manche aber auch nicht, ältere Menschen werden als erstes geimpft.

Ich habe mich jetzt an Corona gewöhnt und kann mir leider auch kein Leben ohne es vorstellen, aber ich hoffe, dass sich die Lage in allen Ländern verbessert.“

HANNAH STEIER, 3B

„Als wir im März 2020 den ersten Lockdown hatten dachte ich mir, dass es cool wäre mal zu Hause Schule zu haben aber nach längerer Zeit hatte es mich etwas gestört, weil ich meine Freunde nicht sehen konnte.“

Am Anfang war es ganz anders als jetzt. Die Lehrer und Lehrerinnen schrieben uns welche Arbeitsaufträge wir machen mussten und manchmal sollten wir Videos zur Erklärung anschauen oder den Lehrerinnen schreiben. Aber jetzt zu dieser Zeit haben wir fast in jedem Fach eine Konferenz. Das finde ich auch ein bisschen besser, weil die Lehrpersonen es uns dann besser erklären können, wenn wir Fragen haben. Früher war es aber ein bisschen lockerer, weil wir meistens einen Plan bekommen hatten und ihn nach einer Zeit abgeben mussten, aber jetzt müssen wir alles bis zum Ende der Stunde oder bis zur nächsten Stunde fertig haben und wir schreiben demnächst auch einen Test online.

Ich finde es gut, dass der Lockdown verlängert wurde, weil dann geht diese Zeit vielleicht schneller vorbei. Ich wünsche allen Menschen, die das Corona Virus haben eine gute Besserung und dass sie keine Schmerzen erleiden müssen. Wir müssen einfach nur alle zu Hause bleiben, bis es wieder besser wird.“

LEON PERL, 3B

„Das Jahr 2020 hatte eigentlich ganz gut begonnen. Ich bekam einen eigenen Fernseher in meinem Zimmer und die Play Station wanderte vom Wohnzimmer ebenfalls in mein Zimmer. Wir hatten im Jänner noch unsere Skiwoche am Annaberg und im Februar fuhr ich mit meiner Mum drei Tage nach Wien zum Sightseeing.

Doch dann kam Corona. Dieses Virus stellte alles auf den Kopf. Als der erste Lockdown am 15. März kam, war es am Anfang richtig schwer im Homeschooling zu lernen. Doch irgendwann funktionierte das Lernen ganz gut. Zuerst war es ungewohnt den ganzen Tag zuhause zu sein, aber nach einigen Tagen war es ganz chillig. Meine Freizeit vertrieb ich mir mit Spazieren gehen, Fahrrad fahren und Play Station spielen.

Zu Beginn war meine Mum echt anstrengend, aber nach einer gewissen Zeit hatte sie sich auch an diese besonderen Umstände gewöhnt. Ich war etwas traurig, dass ich meine Oma und meinen Opa nicht besuchen konnte. Schade war auch, dass ich meine Freunde nicht treffen konnte.

Im Juni durften wir wieder in die Schule und es war echt anstrengend immer mit einer Maske in den höchsten Stock zu unserem Klassenzimmer zu laufen. Aber da wir in der Klasse unsere Masken abnehmen durften, war es dann doch nicht ganz so schlimm. In den Ferien bin ich mit meinen Eltern nach Italien gefahren, aber es war nicht so wie immer. Auch dort mussten wir fast überall Masken tragen, deshalb habe ich mich immer auf unser Hotelzimmer gefreut.

Im September, als die Schule wieder losging, dachte ich wir hätten Corona vertrieben, weil es nur noch wenige Menschen gab, die Corona hatten. Die Schule war wie immer, nur die Masken blieben. Meinen Geburtstag im September habe ich nur mit meiner Familie gefeiert. Eine große Party war ja nicht erlaubt. Im Dezember ging alles von neuem los. Die Weihnachtsferien mussten wir wieder Zuhause verbringen. Trotzdem hatten wir ein wunderschönes Weihnachtsfest mit meinen Großeltern. Seit den Weihnachtsferien haben wir wieder Homeschooling. Jetzt freue ich mich aber schon auf die Zeit, wenn alles wieder normal läuft.“

SIMON GOSCHIER, 3A

„Corona, der neue Virus aus China. Betrifft uns doch nicht, oder? Die Ausmaße konnte da doch noch keiner wissen, sonst hätten viele anders reagiert. Als ich in der Zeitung gelesen habe, dass eine neue Krankheit in China wütet, habe ich mir dabei nichts gedacht und außerdem war bei uns ja noch alles normal. Warum sollte uns das betreffen? Das Einzige was mich bisschen Verunsicherte war, dass der Virus sehr gefährlich ist und sich schnell verbreitet. Mehr nicht. Eine Woche später war ich umso mehr verunsichert, denn der Virus war jetzt schon in Italien. Als uns die Nachricht erreichte, dass der Virus nun auch in Österreich sein Unwesen trieb, war ich schon nicht

mehr sicher, dass uns eh nichts passieren könne und dann kamen auch noch diese ganzen Maskensachen, Abstand und so weiter. Das war noch ok für mich. Dann der erste Lockdown wegen den vielen neuen Infektionen. Ich spiele Fußball und mein Trainer meinte, „Jetzt bleiben alle zu Hause, dann können wir im Dezember eigentlich wieder voll durch starten.“ Doch es wurde nicht besser, egal welche Maßnahmen die Regierung unternahm. Die Zahlen stiegen weiter an.

Ein kurzer Lichtblick war, als kurzzeitig alle Schulen, Geschäfte und der Sport wieder öffnen durften. Doch auch nur kurz. Mittlerweile war es schon eine richtige Krise. Distance Learning war angesagt. Da habe ich mich sogar einigermaßen noch gefreut, doch diese Freude war auch nur von kurzer Dauer.

Meine Gedanken: Was haben wir nur falsch gemacht? Was sollen wir bitte noch alles machen, dass es sich bessert? Aber die Hoffnung habe ich nie wirklich aufgegeben, dass der Horror auf Erden endlich endet. COVID-19 zwang schon viele Familien in den Ruin, deswegen ist es jetzt wichtig, dass wir Menschen zueinander stehen und uns gegenseitig helfen.“ ■

la Installateur

DAMIT'S 1a WIRD!

DIE 1. ADRESSE FÜR BAD & HEIZUNG.

biedermann Die 1. Adresse für Bad & Heizung

Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at



ES BRAUCHT MEHR FLOW... dachten wir uns in der Bücherei. Alles fließt – auch Bücher sollten wandern. Und wie könnten sie das besser, als über ein „**offenes Bücherregal**“. Unsere Mitarbeiterin Sonja hatte dazu die zündende Idee und nun steht ein kleiner, von ihr gespendeter **Bücherschrank für „books to come and to go“** in schönstem Himmelblau am

Eingang zur Postpartnerstelle! Viele haben ihn bereits wahrgenommen und der Austausch von Lesestoff, der den Besitzer oder die Besitzerin wechseln möchte, ist schon erfolgreich im Gange! Darüber freuen wir uns sehr. Legen Sie Bücher, die Sie weitergeben wollen, in die Laden und nehmen dafür andere mit (wir bitten aber, größere Mengen an Spenden weiterhin im

Postpartner oder direkt in der Bücherei abzugeben, sonst kommt es zum „Stau“)! Natürlich sollen Sie uns auch weiterhin in der Bibliothek besuchen – sie ist seit 11. Februar wieder geöffnet und wir hoffen, das kann mit jeweils aktuellen Sicherheitsbestimmungen so bleiben.

Wie wichtig ist der „Flow“, um überhaupt zur passionierten Leserratte zu werden? Dieser Frage widmet sich die Dissertation der deutschen Psychologin **Birte Thissen** an der Goethe-Universität Frankfurt. Sie zeigte, wie nötig **flüssiges Lesen durch ausreichende Übung** ist, um daran Spaß zu haben und in ein Flow-Gefühl zu kommen. Wer je versucht hat, eine Fremdsprache wie etwa Russisch, in kyrillischer Schrift zu lernen, weiß, dass viel Mühe dahinter steckt, bis es klappt. Auch ein spannender Buchinhalt wird aber erst mit genügend Lesekompetenz zum echten Genuss. Am leichtesten lernt man bekanntlich in der Kindheit, darum kann auch nichts das **Vorlesen** und den frühen Kontakt mit Büchern ersetzen – noch so viele „digital devices“ reichen dafür nicht aus. Lesen und Bücher müssen real erlebbar sein!

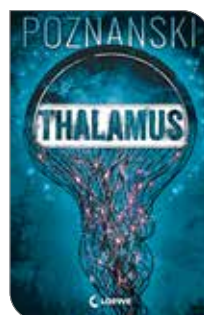
Vieles ist im Lockdown unmerklich vorübergezogen, darunter die Nobelpreisverleihung. Der **Literaturnobelpreis 2020** wurde (wie 2011 an Tomas Tranströmer), diesmal für Lyrik an **Louise Glück** vergeben. Leider hat diese Art der Dichtung kaum Anhänger. Gastland auf der virtuell abgehaltenen **Frankfurter Buchmesse** wäre Kanada gewesen, das viel zu bieten hat: auf **arte TV** finden Sie dazu unter „**Kanada – Literatur im Aufbruch**“ interessante Kurzfilme. Kommen Sie in die Bücherei und lassen Sie sich neben der üblichen Lektüre ab und zu auf etwas „Klassisches“ ein! Von Böll, Canetti, Hesse oder Handke bis hin zu Kafka wird man heute noch gut unterhalten. Wie zum Beispiel **Franz Kafka** in „**Das Schloss**“ die Fallstricke eines arroganten Behördentums „kafkaesk“ nachzeichnet, bringt zum Lachen.

In unserer Sachbuchabteilung finden Sie demnächst Aktuelles zu wichtigen Themen, etwa für mehr Verständnis betreffend den Umgang mit der massiv ansteigenden elektromagnetischen Belastung. Was hier etwa **5 G, E-Smog und Glyphosat**



miteinander zu tun haben, offenbart ein Buch des erfahrenen deutschen Heilpraktikers **Uwe Karstädt**. In Zeiten wie diesen, dürfen solche Erkenntnisse nicht in der Versenkung bleiben. Man kann nämlich viel für die eigene Gesundheit, aber auch die Umwelt tun und sich genau zu informieren, ist ein Anfang. **Sie möchten wissen, wie man Plastik einspart?** Dazu finden Sie ebenfalls Lektüre! Die Kinder- und

Jugendbuchabteilung quillt über vor Neuigkeiten. Nicht nur das aktuelle „**Gregs Tagebuch**“, auch Bestseller wie „**Thalamus**“ oder „**Cryptos**“ von **Ursula Poznanski** warten auf Leserschaft und unsere Krimi-Ecke langweilt sich auch schon sehr.



Schließlich wieder einmal der Hinweis auf unser „**Werndorfer Kochbuch**“, erstellt samt Fotos und Zeichnungen ausschließlich von Werndorfer Bürgerinnen und Bürgern, wofür wir mit dem „**Goldenen Apfel**“ im Rahmen von Styria vitalis prämiert wurden. **Sie können dieses schöne Kochbuch jederzeit um nur 10 Euro bei unserem Postpartner erwerben!**

Lassen wir uns trotz aller Probleme auf ein neues Jahr mit Büchern und ihrer Fülle an Information und Unterhaltung ein. **Bibliotheken haben das „Grundnahrungsmittel Lesen“ anzubieten!** Bitte nutzen Sie das ausgiebig, denn es ist durch Nichts zu ersetzen. Wir wünschen uns und Ihnen einen möglichst entspannten Frühling!

Die Bücherei wird auch am Do in den Osterferien geöffnet sein. Offene Samstage: 27. März, 24. April und 22. Mai, 10 – 12 Uhr
Die Rückgabe von Büchern ist wie immer auch im Postpartner möglich, dort erhalten Sie überdies aktuelle Informationen rund um unsere Bibliothek! Ihr Büchereiteam: Gabriele, Sonja und Anita

WILLKOMMEN IM LEBEN GEBURTEN

Zur Geburt gratuliert die Gemeinde recht herzlich! Alles Gute, viel Glück und Gesundheit für den gemeinsamen Lebensweg.

Ohne Zustimmung der Eltern werden keine Daten veröffentlicht.



SOHN RAPHAEL
Roman und Nadja WESTFAL

WIR TRAUERN UM... BEILEID

Wir sprechen den Hinterbliebenen unser aufrichtiges Beileid aus.



Hermann RIEDL 82 Jahre

Brigitte KLÖBL 84 Jahre

Cäcilia PIRMAYER 93 Jahre

NACHRUF GR HERMANN RIEDL



Hermann RIEDL war 25 Jahre (1970-1995) als Gemeinderat tätig. Mit großem Einsatz und viel Kompetenz führte er seine Funktionen in der Werndofer Gemeindevertretung aus. In dieser Zeit wurden unter anderem die Volksschule, der Kindergarten, das Rüsthaus und das Kulturheim errichtet. Ein besonderes Anliegen war ihm auch immer der sparsame Umgang mit den Gemeindemitteln. Seine Kollegialität und sein freundschaftlicher Umgang waren vorbildlich. Für seine großen Verdienste um Werndorf darf ich im Namen der Gemeindevertretung und der Bevölkerung Herrn Hermann RIEDL nochmals Dank und Anerkennung aussprechen.

NACHRUF FRAU CÄCILIA PIRMAYER



foto credit: © Gemeinde Werndorf

Ebenso schmerzt uns der Tod von **Frau Cäcilia PIRMAYER**. Jahrzehntlang wirkte sie sehr erfolgreich an unserer Volksschule. Hunderte Werndorferinnen und Werndorfer gingen dabei durch ihre pädagogischen Hände. Als Gründungsmitglied unseres Turnvereins dem ATC-Werndorf trug sie auch viel zum erfolgreichen Aufbau dieses sehr wichtigen Vereines bei. Auch ihr möchte ich für ihre Verdienste um Werndorf DANKE sagen.

- Aufsperrdienst
- Schließanlagen
- Einbruchschutz
- Alarmanlagen
- Reparaturdienst
- Zutrittskontrollen
- Tresore
- Videoanlagen

Schachenweg 11 - 8402 Werndorf
Inh. Christoph Reinbacher

REINBACHER Sicherheitstechnik

0664 135 88 24 office@reinbacher-sicherheit.at

www.reinbacher-sicherheit.at



SEGUNG DER OSTERPEISEN

Gemeinsam mit dem Seelsorgeraum Kaiserwald wurde auch in Hinblick auf die leichtere Einhaltung der Covid-19/Abstandsregeln vereinbart, zwei Termine für die Segnung der Osterspeisen anzubieten.

KARSAMSTAG, 3. April

10:20 Uhr DORFKAPELLE Werndorf

11:00 Uhr GEMEINDEZENTRUM
(unterer Parkplatz)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr Notruf	122
Kommandant FF Werndorf	0664 145 29 51
Polizei Notruf	133
Kalsdorf bei Graz	05 9133 6142 100
Wildon	05 9133 6176 100
Rotes Kreuz Notruf	144
Rotes Kreuz Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mobile Pflege und Betreuung, (Hauskrankenpflege) Stützpunkt Kalsdorf	050 1445 17311
Rotes Kreuz Allgemeine Auskünfte	0800 222 144
Ortswasserleitung Abwasserverband Grazerfeld in Wildon	0664 841 04 80
Kanal Verstopfungen/Störung Abwasserverband Grazerfeld in Wildon	03182 3326 oder 0664 8410 480
Störungen Energienetze Steiermark	
Strom / Gasstörung	0800 800 128
Gas Notruf	128
Fernwärme Störung	0664 616 12 65
EURO Notruf	112
ARBÖ Notruf	123
ÖAMTC Notruf	120
Vergiftungs-Info-Zentrale	01 406 4343
Kabelfernsehen UPC Telekabel GmbH	0316 91515

Dr. Biedermann Hans Robert

Tel.: **0681 20 82 5315**
8401 Kalsdorf, Teichweg 1

Dr. Csanady Michael

Tel.: **03135 50 928**
8401 Kalsdorf, Hauptstraße 146a

Dr. Slawitsch-Waltersdorfer Gerda

Tel.: **0699 108 30 738**
8401 Kalsdorf, Dorfstraße 3

Dr. med. univ. Fruhmann Barbara, MAS

Tel.: **03135 52 444**
8142 Wundschuh, Lindenweg 3

Zahnärztin

Dr. Alexandra Lammer

Bahnhofstraße 15,
8402 Werndorf
Tel.: 03135 563 58

Diana Apotheke

Mag. Dr. Gerda Rieger

Bundesstraße 114,
8402 Werndorf
Tel.: 03135 519 92

Ordination Dr. Karl Pokker

Arzt für Allgemeinmedizin

Bahnhofstraße 11,
8402 Werndorf
Tel.: 03135 541 52

WICHTIGE INFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDEAMT WERNDORF WWW.WERNDORF.GV.AT



▶ PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT STANDESAMT STAATSBÜRGERSCHAFTS- EVIDENZ

Montag: 07:00 – 12:00 UHR
16:00 – 18:00 UHR

Dienstag: **KEIN PARTEIEN-
VERKEHR**

Mittwoch: 07:00 – 12:00 UHR
Donnerstag: 13:00 – 17:00 UHR
Freitag: 07:00 – 12:00 UHR

▶ SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Termin nach telefonischer
Vereinbarung

▶ BAUSPRECHTAG

Der Bausprechtag erfolgt nur
mit telefonischer Anmeldung.
Die Termine sind auf der
Homepage ersichtlich.

▶ ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM SENSENWERKWEG 24

ASZ ÖFFNUNGSZEITEN
von März bis Dezember:
freitags von 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs von 15:00 – 19:00 Uhr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
von März bis November
donnerstags
von 16:00 – 18:00 Uhr

**DIE GENAUEN TAGE
ENTNEHMEN SIE BITTE DEM
UMWELTKALENDER 2021**

Wir wünschen Euch allen
einen schönen Frühling,
ein frohes Osterfest
und den Kindern
schöne Ferien!



▶ ÖFFENTLICHER NOTAR MAG. ROBERT ESPOSITO

8141 Premstätten
Hauptstraße 147
Tel.: 03136 556 53
Mobil: 0664-1491348
Mail: esposito@notar.at

▶ POSTPARTNERSTELLE ÖFFNUNGSZEITEN

Tel.: 03135 543 03-20
0664 841 05 54

Untergeschoss Gemeindeamt

Montag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 13:00 – 18:00 Uhr

▶ ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Erzherzog-Johann-Straße 3
Kulturheim 1.Stock
Tel.: 03135 569 40-4
buecherei.werndorf@aon.at
www.werndorf.gv.at/buecherei

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag
von 16:00 – 18:00 Uhr
Jeden 4. Samstag
von 10:00 – 12:00 Uhr

▶ RECHTSANWALT MAG.RER.SOC.EC. MAG.JUR.DDR. KARL SCHOLZ

8501 Lieboch, Am Mühlbach 2
Tel.: 03136 62 99 7
Mail: office@karlscholz.at

▶ GELBE SÄCKE & WINDEL-SÄCKE ZUR ABHOLUNG

POSTPARTNERSTELLE
Untergeschoss Gemeindeamt

▶ KINDERGARTEN WERNDORF

Erzherzog-Johann-Straße 7
8402 Werndorf
Tel.: 03135 543 15
kindergarten.werndorf@aon.at
www.werndorf.gv.at/kindergarten

▶ VOLKSSCHULE WERNDORF

Erzherzog-Johann Straße 5
8402 Werndorf
Tel.: 03135 544 36
Fax: 03135 547 71
vs.werndorf@aon.at
www.volksschule.at/werndorf

▶ NACHMITTAGS- BETREUUNG FÜR VOLKSSCHUL- KINDER BIS 17 UHR

Erzherzog-Johann-Straße 3
8402 Werndorf
Tel.: 03135 569 40

Für die nächste Ausgabe der
Gemeindenachrichten richten
Sie bitte **Berichte, Beiträge,
Anregungen, Kritik und dgl. bis
spätestens 17. Mai 2021**

an das Gemeindeamt,
z.H. Fr. Nina Kubala, Bundes-
straße 135, 8402 Werndorf,
Tel. 03135/54303, Fax-Dw. 8
Mail: kubala@werndorf.gv.at

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
Gemeindeamt Werndorf, Redaktion:
Nina Kubala, Gemeindeamt Werndorf,
8402 Werndorf, Bundesstraße 135.

„Werndorfer Gemeindenachrichten“
dienen der Information der Gemeindebe-
völkerung und erscheinen vierteljährlich
im März, Juni, September und Dezember.

© Gestaltung & Design:
Werbeagentur UHL | www.uhl-design.at

geMEINde 
WERNDORF

